

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

28. September 2023

69. Jahrgang / Nummer 39

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 23,-

KINDHEIT –
LEBEN, SPIELEN,
LERNEN



01. APRIL – 03. OKTOBER 2023

MARKTPLATZ 13
77761 SCHILTACH

EINTRITT FREI!
INFOS UNTER:
www.schiltach.de

MUSEUM
AM MARKT
voller Geschichten



SCHLACHTPLATTE

03.10.2023

ab 11:00 Uhr

TURNHALLE
SCHENKENZELL

KAFFEE & KUCHEN



„BESTE, LECKERSTE, GRÖSSTE IM UMKREIS“



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Der Redaktionsschluss in KW 40 muss auf KW 39, Freitag, 29.09.2023, 10.00 Uhr, vorverlegt werden. Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Rathaus und Ortschaftsverwaltung am 02. und 06. Oktober geschlossen

Die Diensträume der Stadtverwaltung, Marktplatz 6 und Hauptstraße 5 sind am Montag, 02.10. und Freitag, 06. Oktober 2023 geschlossen. Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 11. Oktober 2023

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 11. Oktober 2023 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Fragestunde für die Bevölkerung und für Jugendliche
3. Bausachen
4. Barrierefreier Zugang zum Sportplatz
5. Tourismusbericht
6. Feuerwehr
- Beschaffung eines Kommandowagens
7. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2023

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bauanträge zur Entscheidung vor:

1. Anbau an ein bestehendes Wohnhaus, Am Hutschberg 9, Schiltach, Flst. 2527/4. Die Befreiung hinsichtlich der Dachform des Anbaus sowie der Überschreitung der berg- und talseitigen Traufhöhe von 0,35 m bzw. 0,25 m wurde erteilt.
2. Nutzungsänderung im Erdgeschoss und Untergeschoss des Gebäudes Spitalstraße 2, Schiltach (Café-Bistro und Weinstube). Der Bauantrag wurde zur Kenntnis genommen.
3. Bauantrag auf Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses mit Nebengebäude, Gerbergasse 12/1 und 14, Flst. 234 und 235 der Gemarkung Schiltach. Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Überschreitung der Grundflächenzahl wurde erteilt; ebenso das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.
4. Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf der bestehenden Gründung und Teilabriss einer Scheune, Unter Staigenbach 158, Gemarkung Schiltach-Lehengericht. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde erteilt.

3. Friedhof

- Vorstellung der weiteren Planungsschritte

Schon seit geraumer Zeit befasst sich der Gemeinderat Schiltach neben dem Neubau einer Aussegnungshalle mit der Friedhofsentwicklung insgesamt in Schiltach. Die Bestattungskultur hat sich in den vergangenen Jahrzehnten entschieden gewandelt. Während man in den 1990-er Jahren teilweise Probleme hatte, die Wünsche nach bestimmten Grabstellen erfüllen zu können, wählen zwischenzeitlich rund 95 % der Angehörigen eine Urnenbestattung für ihre verstorbenen Verwandten aus. Anhand eines Übersichtsplans zeigte die in der Sitzung anwesende Landschaftsplanerin Anemone Welsner dem Gemeinderat auf, wie man sich die künftige Zielentwicklung des Schiltacher Friedhofs vorstellen könnte. Neben der Ausweisung weiterer Bestattungsmöglichkeiten für Urnen soll es künftig auch eine größere Fläche für Rasengräber geben. Außerdem sollte die Möglichkeit einer Urnenbestattung in Baumfeldern ins Angebot aufgenommen werden. Um den Spielraum für die Friedhofsgestaltung mittel- und langfristig zu erweitern, hat der Gemeinderat schon vor geraumer Zeit beschlossen, in Kaufgräbern nur noch die Mitbestattung von Ehegatten zuzulassen. Dadurch werden Teilflächen zu gegebener Zeit frei und können für andere Bestattungsformen oder auch als Aufenthaltsbereich verwendet werden. So soll der Schiltacher Friedhof Zug um Zug eine Neugestaltung erfahren und durch parkähnliche Strukturen deutlich mehr Aufenthaltsqualität erhalten.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde bekräftigt, dass der Wunsch nach nahezu pflgefreien Gräbern immer

lauter werde, was nicht mit anonymen Bestattungen gleichzusetzen ist. Der Vorschlag von Rasengräbern sowohl für „normale“ Erdbestattungen, als auch für Urnen, sei daher der richtige Weg.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat bedauerte die Planerin, dass es kaum gelingen werde, den Friedhof komplett barrierefrei zu erschließen. Mit der geplanten neuen Aussegnungshalle soll jedoch auch ein Aufzug entstehen, um den unteren Friedhofsteil auch für gehbehinderte Friedhofsbesucher zu erschließen. Dadurch erreiche man immerhin, dass alle Grabstellen barrierearm aufgesucht werden können. Teilweise sollen die Wege auch befestigt werden, um deren Nutzbarkeit mit Rollatoren oder Rollstühlen zu erleichtern.

Die zeitliche Umsetzung des Konzepts könne im Moment noch nicht genau abgeschätzt werden, so Anemone Welsner. Da der Friedhofs-Hauptweg dringend saniert werden muss, sollte eine zeitnahe Umsetzung angestrebt werden. Ziel sei eine detailgenauere Planung über den Winter und die Ausschreibung der Arbeiten im Frühjahr 2024. Baubeginn könnte dann frühestens im Sommer 2024 sein, was jedoch eine relativ optimistische Einschätzung sei, weil die Auftragslage geeigneter Firmen nach wie vor sehr gut ist und man daher darauf hoffen müsse, entsprechende Angebote zu erhalten. Auch sei es letztendlich eine Frage der Priorisierung durch den Gemeinderat, der am Ende jedes Jahres in einer Klausurtagung festlege, was im kommenden Jahr bevorzugt angegangen werden soll. Die Personaldecke beim Stadtbauamt ist nach wie vor dünn und es könne daher nicht alles auf einmal in Angriff genommen werden, was man als anstehende Aufgaben sehe.

Nach der Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig, das vorgestellte Entwicklungskonzept so weiter zu verfolgen und die Planung entsprechend zu verfeinern.

4. Kindergartenbedarfsplanung 2023/2024

Stadtkämmerer Herbert Seckinger erinnerte die Gemeinderäte daran, dass die Kommunen gehalten sind, eine Bedarfsplanung für die Kindergartenplätze aufzustellen und diese jährlich fortzuschreiben. Die neue Kindergartenbedarfsplanung 2023/2024 siehe folgende Betreuungsplätze in den Kindergärten vor:

- Kindergarten Zachäus: vier Kindergartengruppen mit insgesamt 90 Plätzen und drei Kleinkindergruppen (Krippen) mit 27 Plätzen.
- Kindergarten St. Martin: zwei altersgemischte Gruppen mit insgesamt 44 Plätzen und eine Kleinkindergruppe (Krippe) mit 10 Plätzen.
- Bauernhofkindergarten: eine Waldkindergartengruppe mit 20 Plätzen.

Seit 01.09.2023 ist die neue Kindertagesstätte „Klaus Grohe“ im Gebäude der ehemaligen Grundschule, Bachstraße 4 in Betrieb. Hier sind 60 Kindergartenplätze (Ü3) und 30 Krippenplätze (U3) geplant, die in die Bedarfsplanung aufgenommen werden.

Mit der neuen Kindertagesstätte wird das Angebot an Betreuungsplätzen in Schiltach erheblich erweitert. Die neuen Plätze stehen sowohl Kindern von Betriebsangehörigen der Firma Hansgrohe, als auch anderen Kindern aus dem Schiltacher Stadtgebiet zur Verfügung. Auch wenn damit zu rechnen sei, dass ein größerer Teil der Plätze durch auswärtige Kinder belegt wird, erweitere sich der Spielraum für die Stadt erfreulicherweise deutlich.

Ohne größere Diskussion stimmte der Gemeinderat der vorgelegten Kindergartenbedarfsplanung 2023/2024 zu.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich in diesem Zusammenhang bei den in der Sitzung anwesenden Kindergarten-Leitungen und bei den Vertretern der jeweiligen Träger für die gute Zusammenarbeit. In allen Schiltacher Kindergärten werde hervorragende Arbeit geleistet und alles dafür getan, zum Wohl der Kinder beizutragen. Ein besonderer Dank galt auch den Verantwortlichen der Klaus Grohe-Kindertagesstätte, die sich derzeit noch mit den starken Belastungen durch den Baustellenbetrieb arrangieren müsse. Auch diesbezüglich kooperiere man vorbildlich und nehme die Einschränkungen klaglos in Kauf.

Der Bürgermeister nahm die Beratung über die Bedarfsplanung zum Anlass, die Leiterin der Klaus Grohe-Kita Frau Alina Krisch darum zu bitten, sich und die anderen Entscheidungsträger kurz vorzustellen, was sie sehr gerne tat. Hierbei informierte sie auch darüber, dass man sich zum Ziel gesetzt habe, die eine Krippen-Gruppe bis zum Ende des Jahres voll zu belegen. Im Februar soll dann die Eröffnung der zweiten Gruppe folgen.

Auf die Frage des Katholischen Kindergartens St. Martin, ob die anderen örtlichen Kindergärten auch Essen von der Klaus Grohe-Kita beziehen könnten, antwortete Alina Krisch bedauernd, dass dies aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich sein werde. So gebe es logistische und hygienische Hürden, außerdem gebe es sehr strenge Anforderungen an die Einhaltung der entsprechenden Kühlkette. Die Klaus Grohe-Kita sei nicht hierfür eingerichtet, wofür man um Verständnis bat.

Abschließend informiere die Kita-Leiterin darüber, dass in nächster Zeit Flyer herausgegeben werden, in welchen auch auf öffentliche Besichtigungstermine hingewiesen werde. Hierfür sei dann jeweils eine Anmeldung erforderlich. Mit dem Gemeinderat werde ein gesonderter vor-Ort-Termin vereinbart, sobald es die Baustellensituation zulässt.

5. Feuerwehr

- Verkauf eines Unimog an den Landkreis

Die Stadt Schiltach hat ein Wechselladerfahrzeug (WLF) beschafft, unter anderem in Kombination mit einem Abrollbehälter „Waldbrand“ als Ersatz für den Schlauchwagen SW 1000 (Unimog, Baujahr 1984). Bestandteil des Zuwendungsbescheides für das WLF war die Nebenbestimmung, dass das bisherige Fahrzeug außer Betrieb zu setzen ist.

Das Landratsamt Rottweil sieht aufgrund der seit Jahren steigenden Anzahl an Vegetationsbränden die Notwendigkeit im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes ein Vegetationsbrandkonzept für den gesamten Landkreis umzusetzen. Dieses sieht unter anderem die Stellung eines speziell für diesen Zweck in unwegsamem Gelände ausgestatteten Fahrzeugs vor, wofür sich der SW 1000 der Schiltacher Wehr trotz seines Alters noch eignen würde. Der Landkreis beabsichtigt den Innenraum des Fahrzeuges umzubauen und es auf dem Sulgen zu stationieren. Es würde damit im Landkreis verbleiben und somit für alle Kreisgemeinden einen weiterführenden Mehrwert darstellen.

Kommandant Markus Fehrenbacher befürwortet die Übergabe an den Landkreis, der Feuerwehrausschuss überlässt die Entscheidung über die weitere Verwendung des Fahrzeuges dem Gemeinderat.

Bürgermeister Thomas Haas wies darauf hin, dass das Thema „Waldbrände“ die Gemeinden zunehmend beschäftigen werde. Der Wunsch des Landratsamtes nach einem Vegetationsbrandkonzept und einem dafür zur Verfügung stehenden Fahrzeug sei daher verständlich. Der Schiltacher Unimog käme der Stadt Schiltach im Ernstfall damit auch weiterhin zu Gute. Eine Stationierung in Schiltach käme dagegen aufgrund der beengten Platzverhältnisse nicht in Betracht. Außerdem sei der Standort Sulgen zentraler im Blick auf die kreisweite Einsetzbarkeit.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat mit einer Enthaltung den außer Betrieb zu nehmenden Unimog (SW 1000) für 7.500 € an den Landkreis Rottweil zu veräußern.

6. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus dem Gemeinderat beantwortet.

So wurde von Seiten der Verwaltung darüber informiert, dass einer der beiden Neujahrs-Nachtwächter in diesem Jahr pausieren möchte, weshalb man auf der Suche nach Ersatz sei. Interessenten dürfen sich gerne bei der Stadtverwaltung Schiltach (Michael Grumbach) melden.

Herzlich Willkommen

Seit 01. September 2023 ist Daniel Schrempp aus Wolfach als neuer technischer Mitarbeiter im Stadtbauamt Schiltach tätig. Wir heißen ihn hiermit herzlich Willkommen!

Daniel Schrempp ist 53 Jahre, verheiratet und hat 2 Kinder im Alter von 10 und 15 Jahren. Wohnhaft ist Daniel Schrempp mit seiner Familie in Wolfach.

Seine Aus- und Weiterbildung hat Daniel Schrempp zum Berufsbild Architekt (FH) gebracht und er bringt langjährige Berufserfahrung aus verschiedenen Büros im Raum Kinzigtal mit sich.

Freizeit und Hobbys sind Chorgesang im Chor Astragalos Hausach sowie bei der katholischen Kirchengemeinde Wolfach, zudem ist er ehrenamtlicher Fußballjugendtrainer beim FC Wolfach.

Im Stadtbauamt begleitet man ein vielfältiges und großes Aufgabengebiet städtischer Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, Straßenbau- und -unterhaltung, Abwasser- und Wasserversorgung und vielem mehr.



Letzte Chance im Museum am Markt! Und dann geht's weiter...

Alles hat einmal ein Ende: Nur noch bis Dienstag, 3. Oktober ist die erfolgreiche Sonderausstellung „KINDHEIT – Leben, Spielen, Arbeiten“ im Museum am Markt zu sehen. Mit mehr als 7000 Gästen ist sie die meistbesuchte Ausstellung in der Geschichte des Museums. Herzlichen Dank als alle Besucher von Nah und Fern! Kommen Sie noch vorbei und machen sich Ihr eigenes Bild von diesem ganz besonderen Lebensabschnitt.

Danach geht es aber weiter: Vom 14. Oktober bis 30. Oktober wird im Museum am Markt die Schau „HAUPTROLLE. Ein Fotoprojekt wegen Nebenwirkungen“ der Sozialgemeinschaft Schiltach-Schenkzelle mit Fotomontagen von Bewohnern des Gottlob-Freithaler-Hauses mit berühmten Kunstwerken zu sehen sein. Das Projekt entstand während der erzwungenen Isolierung der älteren Menschen im Corona-Lockdown. Freuen Sie sich auf diese spannende Ausstellung, erstellt von Martina Baumgartner.

An den Weihnachtsöffnungstagen wird schließlich noch die Präsentation „LESELAND DDR“ der Berliner Stiftung Aufarbeitung im Museum am Markt gezeigt.



Mobile Sammlung von Schad- und Problemstoffen in Schiltach und Lehengericht

In Schiltach und Lehengericht erfolgt am **10. Oktober** die zweite mobile Problemstoffsammlung des Jahres 2023. Hierbei besteht für Haushalte die Möglichkeit, Problemstoffe kostenlos am Sammelfahrzeug abzugeben. Dieses steht zu folgenden Zeiten bereit:

Schiltach, Obere Bahnhofsbrücke	10.30 - 12.00 Uhr
Hinterlehengericht, „Alte Mühle“	12.45 - 13.15 Uhr
Vorderlehengericht, Gemeindehalle	16.15 - 16.45 Uhr

Bei der Problemstoffsammlung werden Stoffe aus folgenden Stoffgruppen angenommen: Abflussreiniger, Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Farben, Fleckentferner, Fotochemikalien, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, NC-Akkumulatoren, Nitroverdüner, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rohrreiniger, Säuren, Sprühdosen mit schädlichen Inhalten, Waschbenzin

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

Arzneimittel (Medikamente) dürfen über den Hausmüll-eimer entsorgt werden. Es ist nicht erforderlich, sie als Sonderabfall zu behandeln.

Problemstoffe können auch bei der stationären Sammelstelle in Dunningen (Emil-Maier-Str. 9) abgegeben werden. Diese steht ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten am Mittwoch- und Freitag-Nachmittag von 13:30 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Sprechtag des Keisbauamtes wird wieder angeboten

Für Bauwillige, interessierte Personen sowie Architekten findet am Mittwoch, 11. Oktober 2023 im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, ab 15:00 Uhr nach längerer Pause wieder ein Sprechtag mit Vertretern des Bau-, Naturschutz- und Gewerbeaufsichtsamtes statt. Wir freuen uns, dass dieser kostenlose Sprechtag Vorort nun wieder angeboten wird.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorhaben schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag sind bis Montag, 09.10.2023 bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, möglich.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schiltach

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet **am Montag, den 23.10.2023 ab 8.30 Uhr** statt.

Der Sprechtag wird vom Versichertenberater der DRV Herr Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung. Mitzubringen sind sämtliche Rentenversicherungsunterlagen sowie Stammbücher, Gesellenbriefe und Lehrzeugnisse.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. knapp zu halten bitten wir um telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Schiltach (Tel. 58-25).

Der Sprechtag findet im Sitzungssaal des Rathauses Lehengericht, Hauptstraße 5 in Schiltach statt.

Der nächste Rentensprechtag in Schiltach wird am 11.12.2023 ab 8:30 Uhr stattfinden.

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungszuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2022 stellen.

Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschafteten Flächen, Kostenvorschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. **Steillagenförderung** des Landratsamtes Rottweil) benötigt. Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2022 maßgebend.

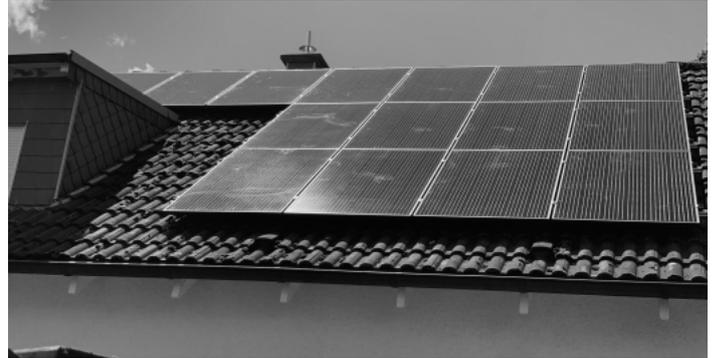
Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi.11.

Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2023 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Jähn (Tel. 58-25) oder an Frau Stößer (Tel. 58-63).

Die Anträge können online unter www.schiltach.de (Rathaus > Bürgerservice A-Z > Landwirtschaftliche Fragen) abgerufen werden oder sind bei Frau Jähn erhältlich

Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers



Aus Gründen des Klimaschutzes fördert die Stadt Schiltach seit 01.08.2022 die Installation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Ziel ist es über den städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in Schiltach und Lehengericht zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen und/oder zur Speicherung der gewonnenen Energie zu mobilisieren.

Die Anlagen stellen einen relevanten Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen dar. Mit Blick auf die derzeitige Lage auf den Energiemärkten trägt die lokale Energieerzeugung auch dazu bei, die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken.

Gefördert werden durch die Stadt Schiltach die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:

200,00 € je kWp installierter Leistung
Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst.
Zusätzlich:

200,00 € je kWh installierter Leistung
Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach, unter Bürgerservice A-Z, hinterlegt.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de.

Toller Blumenschmuck in Lehengericht und Schiltach



Äußerst bewundernswert und sehr dekorativ ist wieder einmal der reichhaltige Blumenschmuck in diesem Jahr in den öffentlichen wie auch privaten Bereichen in Lehengericht und Schiltach. Ob herrlich gestaltete Balkone, wunderschön blühende Vorgärten und geschmückte Hauseingänge sowie Häuserfronten mit großartigen Blumenkästen, alles verschönert das ohnehin schon tolle Orts- und Stadtbild von Lehengericht und Schiltach.

Die herrliche Blütenpracht reicht von Mai bis Heute und erfreut neben den Einheimischen die vielen, vielen Gäste und Tagestouristen, die Schiltach besuchten oder hier ihren Urlaub verbrachten.

Den öffentlichen aber auch privaten Blumenschmuck in Schiltach und Lehengericht zu pflegen, erfordert auch in diesem Sommer bis zum heutigen Tag viel Aufwand und vor allem Ausdauer. Deshalb gilt hier allen Beteiligten ein dickes Lob für diese umfangreichen Arbeiten zugunsten eines blühenden Orts- und Stadtbildes.

Alleine die Stadt unterhält insgesamt 140 öffentliche Blumenkästen, 55 Blumentröge, 3 Blumenschalen sowie öffentliche Freiflächen.

Der Sommer ist meteorologisch seit 01. September 2023 vorbei und hat nicht nur mit Sonne gespart, sondern auch teilweise enorme Hitze gebracht. Von ganz extremen Wetterverhältnissen mit Gewittern mit Unwetterpotential wie Starkregen und Hagel und damit verbundenen Hochwassergefahren wurde man Gott sei Dank gegenüber anderen Regionen zum größten Teil verschont.

Dennoch hat alles seine Zeit und das langsame Absterben der Blütenpracht zeigt mittlerweile aber langsam aber sicher das Ende der Vegetation auf und so wird man sich nur noch wenige Wochen über die schönen Blumenarrangements erfreuen können.

Sommerbergtunnel an der B 33 in Hausach (Ortenaukreis) ab Montag, 2. Oktober, gesperrt/ Verkehr wird für zehn Monate durch Hausach geleitet Rettungsstollen bereits rund 90 Meter vorgetrieben

Lange und intensiv wurde dieses Modernisierungsprojekt vorbereitet – nun geht es los: Der rund einen Kilometer lange Sommerbergtunnel bei Hausach (B 33; Ortenaukreis) wird nachgerüstet und muss dazu ab Montag, 2. Oktober, für den Verkehr voll gesperrt werden. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, führt die Umleitung dann für rund zehn Monate durch Hausach.

Bereits im August wurde der neue Rettungsstollen für den Tunnel feierlich angestochen. Inzwischen ist dieser bereits 90 Meter vorgetrieben. „Jetzt beginnen die Maßnahmen am und im Sommerbergtunnel“, sagt Projektleiter Andreas Maier vom RP. Zu Beginn der Vollsperrung rechnet man erfahrungsgemäß mit größeren Behinderungen des Verkehrs. Maier: „Bei Bedarf werden wir nachjustieren.“ Die Umleitung wurde mit Landratsamt, Stadt und Polizei abgestimmt.

Für die Zeit der Umleitung werden mehrere zusätzliche Ampeln errichtet, um eine sichere Straßenquerung zu ermöglichen. Die Geschwindigkeit an der Strecke wird auf 30 Stundenkilometer begrenzt. Bereits auf den Autobahnen A 81 und A 5 wird auf die Sperrung hingewiesen. Über die anstehenden Bautätigkeiten und die getroffenen Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Umleitung wurde die Öffentlichkeit bereits im Herbst 2022 informiert.

Hintergrundinformation:

Im Rahmen der Sanierung des Sommerbergtunnels an der B 33 in Hausach werden die sicherheits- und betriebstechnischen Anlagen erneuert, wie zum Beispiel die Notrufanlagen, die Beleuchtung, die Tunnellüftung und die Brandmeldeeinrichtungen. Außerdem wird ein Rettungsstollen parallel zum Tunnel gebaut. Die gesamte Sanierung dauert voraussichtlich vier Jahre und soll 2027 abgeschlossen sein. Der Bund stellt dafür insgesamt rund 47 Millionen Euro bereit. Grund für die Vollsperrung während der Arbeiten ist unter anderem der Arbeitsschutz sowie der komplexe Bauablauf.

Die Bauleitung Offenburg, die im RP die Tunnelsanierung steuert, ist während der gesamten Sanierungsarbeiten erreichbar. Über die Projektseite im Internet kann mit der Projektleitung Kontakt aufgenommen werden: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt4/strassenbaumassnahmen/b33-sommerbergtunnel-hausach/>

Richtigstellung

Entgegen der Behauptung des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Tobias Gaiser besteht die Firma RAUTE GmbH aktuell und auch in Zukunft. Diese Information erhielten die betroffenen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger, sowie die öffentlichen Stellen in einem persönlichen Gespräch.

Herr Bodo Binder und Herr Pascal Schiller freuen sich auch künftig die Messungen und Kehrungen für sie durchführen zu dürfen.

Vielen Dank für ihr Vertrauen und Entschuldigung für die in den letzten Wochen entstandenen Verunsicherungen. Wir distanzieren uns davon Herrn Tobias Gaiser hier Absicht zu unterstellen.

Ihre Firma RAUTE GmbH

Bodo Binder und Pascal Schiller



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 02. Oktober 2023, bei achtwöchiger Abfuhr ist sie erst am Montag, 13. November 2023.



Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag**, 07. Oktober 2023 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 29. September 2023 geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 29. September 2023 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November 2023 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Freitag, 29.09.2023

14.15 Uhr Abfahrt am Jugendtreff zum Ausflug des Kindertreff-Teams

Dienstag, 03.10.2023

Wegen des Feiertags findet kein Kindertreff statt!

Mittwoch, 04.10.2023

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7.Klassen der weiterführenden Schulen). Wir spielen Tabu, mit Fantasie und Wortakrobatik zum Sieg.

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungs ab Klasse 4

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Die Touristinfo ist am 02. Oktober, 03. Oktober und 06. Oktober geschlossen.

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich 11:00-17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich 11:00-17:00 Uhr

Apothekemuseum

Dienstag bis Sonntag von 10:30-12:00 Uhr und 14:30-16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 29. September, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Ab Schüttesäge, Hauptstraße 1, letzte Führung in dieser Saison!

Samstag, 30. September, 13:00 Uhr

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen – Mit dem Trainer auf den Bogenparcours

Ab Parkplatz P2, Bahnhofstraße

Mittwoch, 04. Oktober, 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell und Steuerungsgruppe Fairtrade Town Schiltach

Vortrag: „Wir Verschwender – vom (un)achtsamen Umgang mit Ressourcen

Friedrich-Grohe-Halle

Vorstellung Stadtfest-Konzept

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,
liebe Gestalter des öffentlichen Lebens in Schiltach,

wie Sie sicher wissen plant die Stadt Schiltach ein Stadtfest im Jahr 2025. Der Termin wird der 20. bis 22. Juni sein. Aus den Reihen der Vereine hat sich gemeinsam mit der Stadtverwaltung bereits vor einiger Zeit ein Stadtfest-Gremium gegründet. Das Gremium hat nun schon einige Male getagt und Ideen und Konzepte für das Stadtfest 2025, das übrigens ins Jubiläumsjahr „750 Jahre Schiltach“ fällt, gesammelt und ausgearbeitet.

Über den Stand der Planungen und unsere Ideen möchten wir Sie gerne informieren und bei Ihnen, Ihrem Verein, Ihrer Gruppe für eine aktive Teilnahme am Stadtfest werben.

Dazu lade ich Sie, auch im Namen des Gremiums, am Donnerstag, 28. September um 18:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ein!

Wir freuen uns sehr darauf das Stadtfest mit Ihnen zu gestalten.

Christian Jäckels
Touristinfo Schiltach

E-Bike Touren rund um Schiltach

Die Stadt Schiltach plant die Umsetzung von vier e-Bike Touren in der Region. Die e-Bike Touren sollen eine breite Zielgruppe ansprechen und für Einheimische und Gäste ein attraktives Ziel bieten. Die Touren werden in das bestehende Beschilderungssystem (FGSV) der normalen Radwege integriert, das heißt es erfolgt eine übliche Markierung der Routen mittels Einschüben an Wegweisern sowie Zwischenwegweisern. Die Befestigung der Beschilderung erfolgt in der Regel an bestehenden Holz- oder Metallpfosten oder mit Alu-Nägeln und Unterleghölzern an Bäumen. Eine baumschonende Montage wird garantiert.

Die Pflege und das Wegemanagement der e-Bike Touren erfolgt über die Stadt Schiltach.

Die geplanten Touren verlaufen auf bereits bestehenden Straßen, Rad- und Forstwegen, die alle über drei Meter breit sind. Einzelne Abschnitte der geplanten Touren verlaufen auch über Privatgrundstücke. Eine Karte mit dem detaillierten Wegeverlauf liegt in der Touristinfo Schiltach bis zum 12. Oktober aus. Interessierte Grundstückseigentümer können den geplanten Tourenverlauf dort einsehen und sich bei Fragen oder Rückmeldungen beim zuständigen Planungsbüro Tour Konzept (Friederike Gaß: gass@tour-konzept.de) oder dem Ansprechpartner der Stadt Schiltach (Christian Jäckels: jaeckels@stadt-schiltach.de) melden.

Fundsachen

Kinderfahrrad
Fundort: Sportplatz

Geldbetrag
Fundort: Bushaltestelle Häberlesbrücke

Vereinsmitteilungen



CVJM Schiltach

Mit Vollgas ins Gemeindehaus

Wer hat Lust mitzumachen? Wir brauchen noch Unterstützung!

Alle Kinder von 0 - 13 Jahren dürfen ihre fahrbaren Untersätze, egal ob Fahrrad, Laufrad, Dreirad, Bobbycar oder was der Fuhrpark sonst noch so hergibt mitbringen und einen von zwei Parcours auf dem Parkplatz der Firma Grieshaber am Hohenstein in Schiltach bewältigen.

Der Sponsorenlauf der etwas anderen Art startet am Sonntag, den 8.10.2023 ab 12 Uhr. Marathonstart ist um 13 Uhr. Helft uns dabei, das neue Martin-Luther-Haus mit tollen Spielsachen und vielem mehr auszustatten.

Anmeldeformular im evangelischen Pfarramt holen oder auf der Homepage www.ev-kirche-schiltach.de herunterladen, Sponsoren suchen und bis zum 1. Oktober im Pfarramt einwerfen und schon seid ihr dabei. Jeder Teilnehmer bekommt ein Getränk und eine Portion Pommes gratis, gesponsert von der Firma Grieshaber und am Ende gibt es noch verschiedene Prämierungen. Mitmachen lohnt sich!

Auch Zuschauer sind herzlich willkommen und für sie und alle Begleitpersonen wird es ebenfalls eine Bewirtung geben.



Wir Verschwender – vom (un)achtsamen Umgang mit Ressourcen

Herzliche Einladung zum Vortragsabend mit Frank Herrmann am Mi., 4. Oktober 2023 um 19:30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Frank Herrmann, hat viele Jahre in Lateinamerika gelebt, dort Entwicklungsprojekte geleitet und Hilfsorganisationen beraten. Der Betriebswirt und Journalist ist Autor erfolgreicher Bücher wie z.B. »FAIRreisen« sowie »Fair einkaufen – aber wie?« und „Der Mächtigen Zähmung. Warum Konzerne klare Spielregeln brauchen“

Der Weltladen bewirbt mit Getränken.

Skiclub
Schiltach e.V.

MTB-Ausfahrt

Freitag, 29.09.2023

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich um 17:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer zweistündigen Ausfahrt.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 04.10.2023

Die Mittwochsiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

Mountainbiker auf Abschlusstour

Zum Ausklang der Sommersaison sind 23 Mountainbiker vom Skiclub Schiltach nochmals auf Tour gegangen und waren begeistert von der Schönheit der Landschaft. Die Route führte - nach der Anfahrt mit dem Zug - von Freudenstadt über Baiersbronn, den Schlifffkopf, Allerheiligen hinunter ins Rheintal. Schon früh am Morgen strahlte die Sonne und vertrieb schnell den Nebel, was wiederum eine einzigartige Sicht über die Schwarzwaldgipfel ermöglichte. Die MTB-Strecke verlief auf guten Rad- und Waldwegen des Nordschwarzwaldes und teilweise durch den Randbereich des Naturparks. Auf einzelnen Streckenabschnitten teilte sich die Gruppe, um den technisch ambitionierten Fahrern großartige MTB-Singletails zu bieten und anderen Fahrern eher eine etwas komfortablere Alternative zu ermöglichen. Die Vielfalt der Landschaft wurde bei der Abfahrt von den über 1.000 Meter hohen Schwarzwaldhöhen hinab ins Rheintal sichtbar. Auf der Höhe zeigten sich einzigartige Felsformationen, urige Wälder und verwachsenen Bergkiefern. Im Tal führte die Strecke über die Rebberge an den Hängen des Schwarzwaldes und durch bekannte Weinorte der Ortenau. Eine Rast zur Stärkung wurde in Allerheiligen und auf dem Schloss Staufenberg bei Durbach eingelegt. Am Ende der Tour zeigte der Tourenzähler insgesamt 1.300 Höhenmeter und 63 Kilometer. Geplant und geleitet wurde die Tour von Klaus Bossert, der wiederum vom Bikewart Martin Schuler unterstützt wurde. Alle Teilnehmer waren sehr begeistert und dankten den beiden Organisatoren für den wundervollen Tag. Zum Abschluss der Tour traf man sich noch in Schiltach in gemütlicher Runde im Gasthaus „Kreuz“



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Torfestival in Gengenbach/Reichenbach – Zweite verliert knapp 5:4

Kreisliga A Süd

SG Gengenbach/Reichenbach - SpVgg Schiltach 4:8

Letzten Sonntag sahen die Zuschauer auf dem Sportplatz in Reichenbach/Gengenbach ein Torfestival, das die SpVgg Schiltach am Ende mit 8:4 Toren für sich entschied. Nach einer guten Gelegenheit nach wenigen Spielminuten durch Schmider per Kopf gingen die Hausherrn durch einen Doppelschlag von Jan Braun in der 4. und 8. Minute früh mit 2:0 in Führung. Der erste Treffer nach einem Freistoß per Kopf, den zweiten Treffer musste er nach einem Querpass nur noch einschieben. Doch die Antwort der Spielvereinigung ließ nicht lange auf sich warten. Johannes Engelberg hatte sich in der 10. Minute gut über links durchgesetzt und Schmider im Strafraum bedient. Dieser umdribbelte Nicolas Schwendemann im Tor und netzte dann lässig ein. In der 13. Minute war es Altmeister und Spielertrainer Mathias Stehle, der sich nach dem Eckball von Jan Adler am höchsten schraubte und den Ausgleich markierte. Schiltach fortan die dominierende Mannschaft kam vor allem über außen gefährlich zum Zug. In der 20. Minute dribbelte sich Ergün Gürkan schön durch und durchkreuzte den Laufweg. Ein Pass durch die Schnittstelle auf Schmider, der erneut den Torwart umspielte und Schiltach in Führung brachte. Zwei Minuten später machte es Gürkan selbst, nach dem er auf gut 50 Metern mehrere Spieler stehen ließ und am Ende auch dem Keeper keine Chance gab. Danach beruhigte sich das Spiel ein wenig und die SG konnte sich nach den 4 Gegentreffern in 13 Minuten etwas fassen. Der Anschlusstreffer der SG kam dennoch nur mit Schützenhilfe der Gäste zustande. Erneut nach einem Freistoß gingen die Köpfe zentral vor dem Kasten hoch und vermutlich war es ein eigener der SVS Verteidigung, der den Ball ins Netz beförderte. Im Gegenzug in der 35. Minute sorgte Jan Adler mit einem satten Schuss ins linke untere Eck für den abermaligen zwei Tore Vorsprung. Bis zur Pause kontrollierte Schiltach die Partie und die Hausherrn sehnten den Pausenpfeiff herbei. Nach Wiederbeginn gleich der nächste Nackenschlag für die SG Gengenbach/Reichenbach. Ein Ballverlust im Mittelfeld staubten die Gäste ab. Adler bediente in Folge Schmider, der dem Schlussmann in der 46. Minute bei seinem dritten Treffer keine Chance ließ. Schwendemann im Tor war es zu verdanken, dass das Ergebnis nicht gleich zu Beginn der zweiten Hälfte weiter in die Höhe schnalzte. Eine Doppelchance von Finn Harter parierte der Keeper in letzter Sekunde. Das 4:6 aus dem Nichts. Der lange nicht geforderte Nils Hinze im Tor der Spielvereinigung sah in der 58. Minute unglücklich aus, als er beim Schuss aus spitzem Winkel nicht mehr rechtzeitig reagieren konnte. Die Partie flachte im weiteren Verlauf ab. Schiltach agierte passiv, was Reichenbach/Gengenbach stark machte und ihnen auch Halbchancen einbrachte. In der 77. Minute machte dann Patrick Schöttle letztlich den Sack zu und zog den Gastgebern mit dem 4:7 den Zahn. Ein schönes Solo vollendete der Torschütze mit einem schönen Schlenzer ins lange Eck. Schiltach hatte in der 80. und in der 85. Minute noch zwei weitere Konter gefahren, spielten aber diese nicht sauber zu Ende. In der 89. Minute machte es Maurice Manegold besser und legte abschließend auf Gürkan ab, der zum 4:8 Endstand einschob. Ein auch in der Höhe verdienter Sieg einer sehr starken Schiltacher Mannschaft.





E-Jugend (Kreisklasse)

Sa 23.09.23, SV Oberwolfach – SpVgg Schiltach 10:0

E-Jugend II (Bezirksturnier Sportplatz Rammersweier)

Sa. 23.09.23, SpVgg Schiltach II - FV Rammersweier III 0:3
SpVgg Schiltach II - SC Durbachtal II 0:3

C-Jugend (Bezirkspokal)

Sa 16.09.23, SG Kaltbrunn – SG Ettenheim 2 Tore: Till Wagner, Philipp Reutter

-Vorschau-

A-Jugend (Kreisklasse)

Fr 29.09.23, 19.00Uhr, SG Schiltach – SG Rammersweier

C-Jugend (Kreisklasse)

Sa 30.09.23, 14.00Uhr, FV Sulz - SG Kaltbrunn

D-Jugend (Kreisklasse)

Sa 30.09.23, 13.00Uhr, SpVgg Schiltach – DjK Prinzbach

E-Jugend (Kreisklasse)

Fr 29.09.23, 18.00Uhr, SpVgg Schiltach – SV Hausach

E-Jugend II (Bezirksturnier)

Fr 29.09.23, 17.00Uhr, SpVgg Schiltach II – SV Haslach II, Kirnbach II, Fischerbach II

Kreisliga B

SG Gengenbach/Reichenbach - SpVgg Schiltach II 5:4

Die Zweite zeigte am Sonntag eine gute Mannschaftsleistung trotz personeller Notlage. Durch die Treffer von Robin Hübner und Christian Daxkobler konnte man zweimal in Führung gehen und diese auch in die Pause retten. Nach dem Seitenwechsel wurde Vito Pesare wegen Meckerns mit einer gelbroten Karte vom Platz gestellt. Danach in Unterzahl konnte man gegen einen starken Gegner wenig entgegensetzen. Marvin Stegerer führte das Team zwischenzeitlich auf 4:3 heran, musste sich aber wenige Minuten später erneut nachsehen. Pit Nakic ließ in der 81. Minute noch einmal Hoffnung aufkommen, zumindest noch einen Punkt mitzunehmen. Doch nachdem auch Christian Daxkobler kurz darauf vom Platz gestellt wurde, war die Überzahl zu deutlich.

-Vorschau-

Kreisliga B, So 01.10.23, 13.00Uhr, SpVgg Schiltach II – SC Kuhbach/Reichenbach II

Die Zweite findet sich nach der knappen Niederlage im Mittelfeld der Tabelle wieder. Die Moral und die Einstellung haben gestimmt. Es gilt sich abzuschütteln und die Ärgernisse des letzten Spiels zu vergessen.

Kreisliga A, So 01.10.23, 15.00Uhr, SpVgg Schiltach – SC Kuhbach/Reichenbach

Trotz der 8 (!) Treffer ist Mathias Stehle nicht ganz zufrieden mit dem letzten Spiel. „Wieder einmal hat die Mannschaft nach den zwei frühen Gegentreffern beeindruckend darauf reagiert. Trotzdem bekommen wir zu viele Gegentreffer. Das wollen/müssen wir verbessern“, gibt der Trainer einen Ausblick. Personell muss Stehle die Mannschaft umstellen, da Patrick Schöttle und Timo Schmidt im Urlaub sein werden. Ob Sebastian Werth und Axel Schmidt zurück sein werden ist noch fraglich. „Ich erwarte ein Spiel auf Augenhöhe, welches wir dennoch gewinnen möchten“, verweist Stehle auf die noch ausbaufähige Heim Bilanz.

Jugend

A-Jugend (Kreisklasse 2 Quali)

Fr 22.09.23, FV Offenburg II – SG Schiltach 7:3

C-Jugend (Kreisklasse)

Sa 23.09.23, SG Kaltbrunn – SG Mahlberg 4:3

Tore: Marvin Bühler (2), Damian Brede, Till Wagner

Damen

Bezirksliga-Damen

SV Appenweier - SG SchOKi 8:2

Nachdem unser erstes reguläre Rundenspiel, am Samstag den 16.09. von Seiten des Gegners verschoben wurde (neuer Termin SG SchOKi - SG Ödsbach/Zusenhofen Mittwoch, 11.10.), starteten wir am Sonntag, den 24. September 2023 ins erste Spiel der Saison 2023/24. Wie bereits vor 2 Wochen im Pokalspiel standen uns die Damen des SV Appenweier im Waldstadion Appenweier gegenüber.

Wieder starteten wir recht holprig ins Spiel, sodass wir früh das 1:0 kassierten. Doch nur 10 Minuten später gelang uns der Ausgleich durch Elena Kiefer. Wir fanden gut ins Spiel und konnten einige schöne Torchancen rausspielen. Leider schafften wir es nicht uns zu belohnen und mussten unsere Unachtsamkeit mit einem 2:1 der Gegner verbüßen. Doch wir blieben am Ball und kämpften uns wieder zurück ins Spiel. 15 torlose Minuten vergingen, bis wir innerhalb 5 Minuten das 3:1 sowie das 4:1 unserer Gegner verzeichnen mussten. Nach einer Ecke für uns belohnten wir uns endlich mit dem 4:2 für die SG SchOKi durch Christine Wolber. Im nächsten Konter gelang der SV Appenweier jedoch leider das 5:2. Nach der Halbzeit hatte man die Gegner zu Beginn gut im Griff sodass 20 torlose Minuten vergingen. Die Gegner kamen jedoch immer wieder gefährlich vor unser Tor, sodass ihnen schlussendlich noch 3 weitere Tore in der 2. Halbzeit gelangen. Mit einem 8:2 mussten wir uns an diesem Sonntag leider geschlagen geben.

-Vorschau-

Sa 30.09.2023, 17:00 Uhr, SG SchOKi - SV Oberwolfach

Alte Herren

Schöner Abendtreff

Einmal mehr verbrachten die Senioren der AH-Freizeitgruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. einen schönen Abend. Ziel am vergangenen Freitag war der „Schwenkenhof“ hoch über Schiltach. Ein Teil der Truppe traf sich am „Engeleck“ um über die Stäpfele in „Stähllins Höfle“ und die Spitalstraße hoch in die Schloßbergstraße und einen Teil der Augenblickrunde rund um den Schloßberg und Schrofen und das „IC-Wolber-Wegle“ hoch auf die Staig zu kommen. Dort wurde man am Wanderparkplatz noch mit etwas Flüssigem überrascht, ehe man die Vesperstube „Schwenkenhof“ erreichte.

Dort traf man auf weitere AH-Kollegen. Gut versorgt vom Schwenkenhof-Team, Gaby, Traude und Karlheinz genoss man alles aus Keller und Küche und einige kameradschaftlichen Stunden, ehe man den Rückweg ins Städtle antreten musste.

Weitere Termine der AH sind:

Samstag, 14. Oktober 2023, Ausflug an den „Höchsten“ und Bodensee

Samstag, 04. November, 18 Uhr, Schlachtplattessen auf dem „Schwenkenhof“

Freitag, 10. November 2023, „Schwarzwaldstube“ – Eselbach

AH-Ausflug – Noch Gelegenheit sich anzumelden

Der diesjährige Ausflug der AH-Abteilung der SpVgg 1926 Schiltach e. V. wird am Samstag, 14. Oktober 2023, stattfinden. AH-Leiter Wolfgang Bruckner hat zusammen mit Trio-Reisen folgendes Programm zusammengestellt: Fahrt zum „Höchsten“, dem höchsten Berg zwischen Bodensee und Donau, dem Aussichtspunkt der Ferienregion Nördlicher Bodensee. Danach geht es nach Friedrichshafen und weiter mit einer Bootsfahrt nach Meersburg. Anschließend folgt noch eine gemütliche Einkehr.

Anmeldungen mit der Überweisung eines Unkostenbeitrages von 10,00 Euro pro Person. Bitte auf folgendes Konto überweisen: Uli Dinger, IBAN: DE09 6006 9553 0078 5550 27, Verwendung: AH-Ausflug 2023! Gleichzeitig auch eine kurze Rückmeldung an AH-Leiter Wolfgang Bruckner unter der Whats-App-Gruppe oder E-Mail: wolfgangbruckner@web.de

Anmeldeschluss ist am 30.09.2023.

SPD SPD-Ortsverein Schiltach

Ortsverein Schiltach besucht Konzert von Pius Jauch



Einige Mitglieder des Ortsvereins Schiltach fuhren am 22.09.2023 zum Konzert von Pius Jauch in den Gasthof Bären nach Deißlingen. Eingeladen hatte der SPD Ortsverein Deißlingen zusammen mit der Regio Hoch 3, eine Arbeitsgemeinschaft der SPD, die sich aus Mitgliedern der 3 Landkreise Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar zusammensetzt.

Pius Jauch stammt aus Bösinggen bei Rottweil und singt seine selbstkomponierten Lieder nur in schwäbisch alemannischer Mundart. Seine Stücke sind voller Lyrik und Poesie, gespickt mit Ironie und Witz. Die Lieder beschreiben bemerkenswert seine Heimat und das Leben auf dem Land. Die Texte sind oft gar nicht so einfach ins

Hochdeutsche zu übersetzen und für das ungeübte Ohr manchmal schwer zu verstehen. Aber zwischen den Stücken erfolgte eine kurze Erklärung durch den Künstler. Bei einem Lied über seine Zeit als Zimmermann durfte das Publikum aktiv mitwirken und so ertönte der Refrain aus allen Ecken des Bären. Nach mehr als 2 Stunden und einer Zugabe verabschiedete sich Jauch und stand noch für ein gemeinsames Foto mit den Schiltacher Sozis zur Verfügung.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Mittwoch: Hiit the Beat 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Donnerstag: Rücken fit 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr Diese Kurse finden im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Im Sommer gibt es wechselnde Startpunkte und Aktivitäten. Info unter Tel. 01704446257

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 28.09.2023:	Apotheke am Neckar Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Bahnhofstr. 5 Lauterbacher Str. 18	72172 Sulz am Neckar 78713 Schramberg
Fr., 29.09.2023:	Apotheke Rath Schiltach Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07423 - 28 28	Schramberger Str. 3 Kirchtorstr. 4	77761 Schiltach 78727 Oberndorf am Neckar
Sa., 30.09.2023:	Central-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 22 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
So., 01.10.2023:	Kur-Apotheke Lauterbach Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07422 - 9 59 26 10 Tel.: 07402 - 9 11 91	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Vorstadtstraße 1	78730 Lauterbach im Schwarzwald 78713 Schramberg (Waldmössingen)
Mo., 02.10.2023:	Apotheke Dunningen Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07836 - 13 50	Hauptstr. 28 Landstr. 2	78655 Dunningen, Württ. 77773 Schenkenzell
Di. 03.10.2023:	Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt
Mi., 04.10.2023:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf Apotheke Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Übermittlung von Meldedaten

Die Meldebehörden der Stadtverwaltung Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell übermitteln nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) an das Bundesamt für Wehrverwaltung folgende Daten zu 17-jährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit im Jahr 2024 (**Geburtsjahr 2007**):

1. Familiennamen
2. Vorname
3. Gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 WPfG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies bis spätestens 28. Oktober 2023 der Stadtverwaltung Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Ferienbetreuung in den Herbstferien für Grundschul Kinder

Die Stadt Schiltach organisiert mit dem bewährten Team um Martina Bühler in den Herbstferien eine Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkenzell. Der Betreuungsvertrag kann bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Für die Herbstferien muss die Anmeldung bis spätestens **13. Oktober 2023** vorliegen.

Die Betreuung in den Herbstferien findet ausschließlich vormittags (7.00 Uhr bis 12.10 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden.

Die Ferienbetreuung findet üblicher Weise in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.



Termine und Veranstaltungen

Aktuelle Ausstellung des „Atelier 22“ im Treffpunkt wird verlängert

Anfang September hatte die Künstlerinnengruppe „Atelier 22“ ihre Ausstellung im Treffpunkt mit einer Vernissage eröffnet. Leider muss das Treffpunkt - Café nun zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mittwoch, Freitag, Sonntag 14.30 – 17.30 Uhr) geschlossen bleiben. Aufgrund einer

Baustelle in der Küche ist eine Bewirtung im Moment nicht möglich. Damit die abwechslungsreiche, schöne Ausstellung trotzdem für die Öffentlichkeit noch zu besichtigen ist, wird die Ausstellungszeit bis zum Jahresende verlängert. Aktuell ist ein Besuch der Ausstellung jeden Mittwoch während der Bücherei zwischen 15 und 17.30 Uhr möglich.

Freitag, 29. September



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Café Kaputt startet nach der Sommerpause - allerdings ohne „Café“

Bereits seit sieben Jahren finden viele Gäste mit ihren kaputten Gegenständen den Weg in den Treffpunkt, um gemeinsam den Fehlern und Problemen auf den Grund zu gehen. Oft konnte geholfen werden, manchmal waren Ersatzteile nötig und manchmal half nur noch die Mülltonne.

Nach der Sommerpause steht das Werkzeug wieder bereit und die ehrenamtlichen Handwerker warten auf „Kundschaft“. Jeden letzten Freitag im Monat findet das „Café Kaputt“ statt, im September ist dies am Freitag, der 29.9.. Zwischen 15 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Ob Kleidung, Haushaltgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder sonstige Gegenstände - ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen, eine Lösung zu finden. Bei der Besorgung von Ersatzteilen helfen die Mitarbeiter/innen gerne, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Leider fällt diesen Monat der gemütliche Teil, die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, wegen einer Baustelle in der Küche aus.

Sonntag, 1. Oktober

Die Treffpunkt – Stube bleibt zur Bewirtung geschlossen.

Mittwoch, 4. Oktober

Die Treffpunkt – Stube bleibt zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Tipps und Tricks im Stricktreff

Alleine Stricken ist langweilig? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden alle Strickbegeisterten Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Trotz der fehlenden Bewirtung findet der nächste Stricktreff am Mittwoch, 4. Oktober während der Öffnungszeiten der Bücherei statt. Interessierte können gerne um 15 Uhr einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Vortrag: Wir Verschwender – vom (un)achtsamen Umgang mit Ressourcen

Egal ob Smartphones, Klamotten oder Plastikflaschen: Gedankenlos nutzen und entsorgen wir Konsumgüter in immer kürzeren Abständen. Doch während die Müllberge wachsen, verbrauchen wir immer mehr wertvolle Ressourcen zulasten von Mensch und Natur. Wie wir aus dieser Sackgasse finden, zeigt der Vortrag von Frank Herrmann anhand konkreter und einfach umsetzbarer Vorschläge.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Steuerungsgruppe Fairtrade Town.

Am Mittwoch, 4. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Es sind noch Plätze frei. Kurzsentschlossene können die Veranstaltung besuchen. Der Eintritt ist frei.

Online-Vortrag: Du hast angefangen – Nein du!

Was tun, wenn Kinder streiten?

Kinder streiten. Sie nehmen sich gegenseitig das Spielzeug weg, sie lassen ein anderes Kind nicht mitspielen, sie streiten darum, wer schneller, besser, stärker ist ... Kinder konkurrieren mit ihren Geschwistern. Sie sind eifersüchtig, ärgern sich gegenseitig und reagieren sehr sensibel darauf, wenn sie sich benachteiligt fühlen. Kinder streiten oft sehr lautstark oder werden handgreiflich, indem sie schlagen, kratzen, beißen ... In welchem Ausmaß sind solche Konflikte ein normaler Bestandteil der kindlichen Entwicklung und ab wann sind sie problematisch? Inwiefern ist es gut die Kinder ihre Konflikte alleine austragen zu lassen – und wann sollten Erwachsene eingreifen? Wie können Erwachsene den Kindern helfen, Konflikte friedlich zu lösen? Referentin ist Rita Stehle.

Am Dienstag, 10. Oktober um 20 Uhr online über die Video-Plattform Zoom.

Anmeldeschluss ist der 3. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 3. Oktober möglich. Die Gebühr beträgt 4,- €.

Training für Übergewichtige

Im Kurs werden Ausdauer und Kraft trainiert, aus Pölsterchen werden Muskeln. Es werden speziell überbelastete Gelenke und Rücken schonend trainiert. Kurse in Körper-schulung umfassen ein breitgefächertes Übungsprogramm von Gymnastik bis Yoga und berücksichtigen dabei unter anderem die Schulung der Beweglichkeit und Gewandtheit, richtige Körperhaltung und Atmung. Der Kurs beinhaltet zudem Lockerungsübungen sowie Entspannungstraining mit Elementen aus der Rückenschulung und Pilates, unter dem Gesichtspunkt der Gesundheit, Prävention und Faszientraining nach Dorn. Die Übungen werden an die Gruppe angepasst, so dass niemand überfordert wird. Mitzubringen sind gute Laune, bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Decke oder Isomatte, Handtuch und flaches Kissen. Kursleiterin ist Edith Moosmann.

Ab 12. Oktober, 8 Termine jeweils donnerstags von 19.30 – 20.30 Uhr in der Ehemaligen Grundschule (Altes Gebäude), Schulstraße 2 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 5. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 5. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- €.

Ich bin gut! – Mehr Selbstbewusstsein für Frauen

Das Seminar gibt Gelegenheit, sich der eigenen Fähigkeiten und Stärken bewusst zu werden und die eigene Meinung von sich im Spiegel der Anderen zu überprüfen und zu korrigieren. Wie gelangt man zu einer realistischen

und positiven Einschätzung von sich selbst?

Inhalte: Mit Selbstbewusstsein den Alltag meistern, Zielentwicklung – habe ich Ziele? Wo möchte ich hin? Was wünsche ich mir? Zielsetzung und Verwirklichung: Motivation für den Alltag und Außenwirkung: Wie wirke ich auf Andere?

Arbeitsmaterial stellt die Kursleiterin Sabine Krumrey.

Am Freitag, 13. Oktober von 15 – 18 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 6. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 6. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Ochs oder Esel? – Tonkurs für Kinder ab 6 Jahren

In diesem Kurs können die Kinder ihre Kreativität frei entfalten und ihre eigenen Vorstellungen umsetzen. Unter fachkundiger Anleitung lernen sie ganz nebenbei Grundlagen der Keramik, Modellieren mit Ton, Statik, Umgang mit farbigen Engoben und Glasur, Trocknen und Brennen. Dabei entstehen einzigartige kleine Skulpturen.

Bitte Schürze mitbringen. Die Materialkosten (€ 8,-) sind an die Kursleiterin Annette Lünenschloss-Kienzle zu zahlen.

4 Termine, jeweils dienstags, am 17. und 24. Oktober von 14.30 – 16.30 Uhr, am 7. November von 14.30 – 15.30 und am 14. November von 14.30 – 15 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 10. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 15,- €.

Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre

Erwerben Sie praktische und theoretische Grundkenntnisse der Rhythmusgitarre. In einfachen Schritten erlernen Sie Akkorde, Griffe, verschiedene Rhythmen und Schlagtechniken auf der Gitarre. Gemeinsam singen wir zur Gitarrenbegleitung verschiedene Lieder.

Notenkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich. Zum Kurs mitzubringen sind lediglich eine Gitarre und ein Kapodaster. Kursunterlagen werden von der Kursleiterin Gabi Kaufmann zusammengestellt und sind in der Kursgebühr enthalten.

Ab 17. Oktober, 8 Termine jeweils dienstags von 18.30 – 20 Uhr in der Ehemaligen Grundschule (Altes Gebäude), Schulstraße 2 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 10. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt € 51,-

Einfach zur Ruhe kommen – Übungen zur Schnellentspannung im Alltag

In unserer schnellebigen Zeit geraten viele Menschen unter Druck, sie haben Stress. Mit einfachen Übungen, die auch „zwischendurch“ im Alltag anwendbar sind, können Sie eine wirkungsvolle Tiefenentspannung erzeugen. Durch gezielte Stimulation des Vagus-Nervs, der dem parasympathischen Nervensystem zugeordnet ist, wird unmittelbar Stress abgebaut. Körper und Geist kommen zur Ruhe. Die Übungen (angelehnt an die Arbeit von Prof. Dr. Schnack „Der große Ruhe-Nerv“) sind leicht zu lernen und leicht anwendbar. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Dienstag, 17. Oktober von 19 – 20.45 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 10. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 8,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Rita Stehle, Erzieherin,
Psychologische Beraterin

**Online-Vortrag:
Du hast angefangen – Nein du!**

Dienstag, 10. Oktober, 20 Uhr
Online über die Video-Plattform Zoom
Gebühr: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 3. Oktober
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de

Freibad Schiltach/Schenkenzell



Freibadsaison beendet

Das gemeinsame, idyllisch gelegene und beliebte, Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell ist seit 11. September 2023, geschlossen.

Der letzte Öffnungstag mit tollem Wetter brachte nochmals eine stolze Besucherzahl von 2.002 Gästen mit sich. Nach personellen Anlaufschwierigkeiten mit zunächst eingeschränkten Öffnungszeiten ab Mitte Mai 2023 konnten ab 10. Juli 2023 die geregelten Zeiten angeboten und nun eine letztendlich gute und schöne Badesaison mit vielen Gästen aus nah und fern, Urlaubern der Region und natürlich den vielen lieben und treuen Stammgästen aus Schiltach und Schenkenzell abgeschlossen werden. Insgesamt wurde das Freibad von knapp 56.000 Badegästen besucht.

Das Schwimmpersonal bedankt ist ausdrücklich für die schönen Tage, guten Begegnungen und freundlichen Gespräche und wünscht Allen eine gute Zeit.

Auch die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell bedanken sich bei allen Badegästen für den Besuch unseres gemeinsamen Bades.

Während das Bad nun seit geraumer Zeit zwar für die Besucher geschlossen ist, fallen intern für das Freibadpersonal natürlich noch einige Arbeiten an, denn das Bad muss rechtzeitig frost- und winterfest gemacht werden, ehe es dann in einigen Wochen in den wohlverdienten und endgültigen „Winterschlaf“ fallen wird.

Kirchliche Nachrichten



**Evangelische
Kirchengemeinde
Schiltach-
Schenkenzell**

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 28.09.2023

14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach, Thema: „Von der Pfarrerin zur Künstlerin – Gabriele Koenigs“/Martin-Luther-Haus
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 29.09.2023

19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Samstag, 30.09.2023

09-16 Uhr Abgabe der Erntegaben/Seiteneingang Stadtkirche
09-13 Uhr Probe zum Kindermusicalprojekt „Frederick“/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 01.10.2023 – Erntedankfest

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy; der Trachtengruppe und der Trachtenkapelle Lehengericht; Zoom-Übertragung; gleichzeitig Kindergottesdienst; im Anschluss Kirchencafé;
Kollekte für Hungernde in der Welt

Mittwoch, 04.10.2023

- ab 08.30 Uhr Herbstmarkt des Fördervereins/Schramberger Straße
 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau**Donnerstag, 05.10.2023**

- 17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
 19.30 Uhr Gemeindeversammlung/Martin-Luther-Haus

Samstag, 07.10.2023

- 15.00 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst beim Friedwald/Roßberg; mit Pfarrer i. R. Wolfgang Tuffentsammer

Sonntag, 08.10.2023

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Pfarrer Markus Luy; Kollekte für Beratung und Hilfe für Geflüchtete
 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Kirchengemeinderätin Annika Morgenstern; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; Kollekte für Beratung und Hilfe für Geflüchtete
 Ab 12 Uhr Spendenmarathon vom CVJM Schiltach e.V./Parkplatz Fa. Grieshaber

Erntegaben und Herbstmarkt

Für das Erntedankfest am Sonntag, 01. Oktober werden Spenden erbeten. Die Abgabe der Früchte aus Feld und Garten und vielem mehr ist am Samstag, 30. September von 9 bis 16 Uhr in der Stadtkirche in Schiltach möglich. Das Dekoteam freut sich über vielfältige Gaben für einen reichgeschmückten Erntealtar.

Die Gaben werden am Mittwoch, 04. Oktober beim Herbstmarktstand des Fördervereins in der Schramberger Straße ab 8.30 Uhr zum Verkauf angeboten. Der Erlös ist für die vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.

**Rückblick „Freizeit ohne Koffer“**

„Hallo, ciao, ciao, guten Tag, moin, moin!“ Mit diesem Flashmob-Ohrwurm wurden die 53 Kinder am Freitagabend gegen 17 Uhr von den 45 Mitarbeitenden im neuen Martin-Luther-Haus empfangen.

Mit Klassikern von „Sei ein lebend'ger Fisch“ bis „Freudenschrei“ tauchten wir mit der Bänd in die FOK-Atmosphäre ein. Nachdem wir unsere Gruppenmitglieder in der Kirche kennengelernt hatten, stärkten wir uns alle beim Abendessen mit Maultaschen und Kartoffelsalat. Beim Anspiel nahmen uns Märkle, eine eigensinnige Postbotin und die Moderatorin mit in die Geschichte von Jeremia. Gott hatte ihn zum Propheten berufen – für Jeremia unfassbar, denn ist er dafür nicht viel zu klein, jung, schüchtern, unerfahren, ...? Beim Freitagabendspiel durften die Kinder genau das Gegenteil erleben: Gemeinsam als Kleingruppe stellten sie unter Beweis, dass sie nicht „zu klein“ sind, um Salzbrezeln mit dem Mund aus der Luft zu schnappen, nicht „zu allein“ um spektakuläre Menschenpyramiden zu bauen und auch nicht „zu leise“ um Botschaften zu überbringen.

Mit einem gemeinsamen Frühstück starteten wir in den Samstagmorgen. Jeremias Botschaft vom Sieg der Babylonier über die Israeliten wollte keiner hören – viel lieber glaubte man dem Propheten Hananja, der eine schnelle Besserung der Umstände versprach. Wem sollte man da glauben? Diese Frage zog sich auch durch das Stadtspiel: Ganz anders als in den Jahren zuvor gab es keinen vorgegebenen Stationslauf durchs Städtle. Anhand von Fragen mussten sich die Kinder selber entscheiden, wohin der richtige Weg wohl führt – und kamen im Zweifelsfall bei der falschen Station raus und mussten umkehren. Ein turbulentes Spiel, bei dem Spielstationen von Autoschieben über Skilaufen bis zu einem Bobbycar-Staffellauf dabei waren.

Den Nachmittag nutzen wir, um uns, je nach Interesse, kreativ oder aktiv auszuprobieren. Vogelhäuser bauen, Just dance spielen, Badebomben machen, Laternen basteln, Briefpapier designen – für jeden war etwas dabei. Zwischendurch konnte man sich mit Apfelschnitzen und Kuchen stärken.



Gespannt verfolgten wir nach dem Abendessen die Fortsetzung des Anspiels: Für das Volk Israel trat ein, was Jeremia schon die ganze Zeit verkündet hatte: In den nächsten 70 Jahre werden sie in Babylonien als Verschleppte leben müssen. Beim Samstagabendspiel war es daher die Aufgabe jeder Kleingruppe, sich möglichst schnell in „Badenlonien“ zu integrieren, sich mit den Bewohnern gut zu stellen, Berufe zu erlernen, anderen zu helfen und so Stück für Stück dem Ziel – der Einbürgerung durch das Integrationsamt – näher zu kommen.

Der Familiengottesdienst griff das Hoffnungsbild Jeremias auf: So wie der Mandelzweig lange tot aussieht und doch plötzlich Blüten aus ihm hervorbrechen, so durfte auch das Volk Israel nach langer Gefangenschaft wieder heimkehren. Mit dieser Freude im Herz und dem Lied „Sei ein lebend'ger Fisch“ endete die FOK 2023. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

(Emma Schuffenhauer)

**Einladung zur Gemeindeversammlung
der Evangelischen Kirchengemeinde
Schiltach-Schenkenzell
am Donnerstag, 05.10.2023 um 19.30 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

In der Gemeindeversammlung können sich alle Mitglieder der Pfarrgemeinde oder eines Predigtbezirks aus ihrer Mitverantwortung für das Leben und den Auftrag der Gemeinde über Vorgänge, Vorhaben und Entscheidungen der Pfarrgemeinde und der Kirche informieren und diese Gegenstände erörtern. Die Gemeindeversammlung kann durch Mehrheitsbeschluss den Leitungsorganen der Pfarrgemeinde, der Kirchengemeinde, des Kirchenbezirks und der Landeskirche schriftlich begründete Vorschläge machen und Anträge stellen, auf die ein Bescheid zu erteilen ist.

(aus: *Ordnung für Gemeindeversammlungen*)

Tagesordnung:

- TOP 1 Strukturreform der Landeskirche
- TOP 2 Personalstellen Kirchengemeinde
- TOP 3 Winterkirche
- TOP 4 Verschiedenes

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis Freitag, 29.09.2023 beim Vorsitzenden der Gemeindeversammlung oder über das Pfarramt eingereicht werden.

Michael Pflüger, Vorsitzender der Gemeindeversammlung
77761 Schiltach – Schmelze 30, Tel. 07834 – 47180,
E-Mail: maephis.pflueger@gmx.de
Pfarramt: Tel. 07836-2044

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

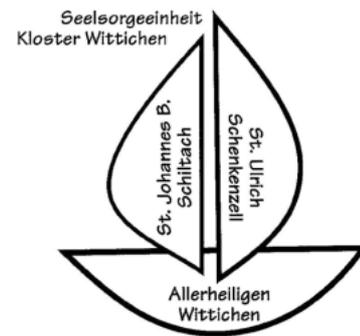
Sonntag, 1. Oktober 2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„Die Gewissheit des Heils“ (Römer 8,18-27)

Mittwoch, 4. Oktober 2023

17.30 Uhr Gebet

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 30.09. bis 08.10.2023

Samstag, 30. September

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

Sonntag, 1. Oktober

8.30 Uhr	Allerheiligen:	Erntedanksonntag Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben
8.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe als Familiengottesdienst zu Erntedank
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe im Pfarrgarten mit Erntegabensegnung, mitgestaltet von den Kindergärten, anschl. Herbstfest
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe zu Erntedank
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 2. Oktober

18.30 Uhr St. Jakob:

Heilige Schutzengel

Hl. Messe

Dienstag, 3. Oktober

St. Marien:
St. Ulrich:

Hl. Messe entfällt!
Hl. Messe entfällt!

Mittwoch, 4. Oktober

8.00 Uhr St. Laurentius:
9.00 Uhr St. Laurentius:
18.00 Uhr Allerheiligen:
18.30 Uhr Allerheiligen:

Hl. Franziskus von Assisi

Laudes
Rosenkranzgebet
Rosenkranzgebet
Hl. Messe
(um die Fürsprache der sel. Luitgard)

**AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober

17.45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung – Gebetstag um geistl. Berufungen

18.00 Uhr St. Laurentius: Vesper

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe (im Ged. an Alexander Dietz)

Freitag, 6. Oktober

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

16.00 Uhr St. Luitgard: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zum Erntedankfest (Oberwolfach)

18.00 Uhr St. Laurentius: Vesper

Samstag, 7. Oktober

11.00 Uhr St. Jakob: Hl. Messe zur Goldhochzeit von Hildegard und Franz Schmalz

13.30 Uhr St. Jakob: Trauung von Theo Gottwald und Stefanie Peters

15.00 Uhr FriedWald: Ökum. Gedenkgottesdienst (Schenkenzell)

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe

10.00 Uhr Allerheiligen: Festgottesdienst zum Luitgardfest, mit Festprediger Pfr. Falk, mitgestaltet vom Kirchenchor

10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

11.45 Uhr Mater Dolorosa: Tauffeier für Ian und Amy Decker

14.30 Uhr Allerheiligen: Wallfahrtsandacht mit Prozession

18.30 Uhr St. Marien: Rosenkranzandacht

19.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 02.10.2023

9.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Mara Harter: 0160-94869115

Erntedankfeier in der kath. Kirche in Schenkenzell



Am Sonntag den 24.09.2023 feierte die Pfarrei St. Ulrich das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. Das Thema war in diesem Jahr „Bunt fürs Leben“

Den Erntedank-Altar gestaltete das Gemeindeteam von St. Ulrich mit vielen bunten Früchten und Blumen aus den heimischen Gärten.

Das Familiengottesdienst-Team freute sich, dass auch die kath. Kindergärten St. Luitgard und St. Ulrich mit Spiel und Gesang den Gottesdienst bereicherten. Die Kinder zogen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern in die Kirche ein und brachten ihre bunten Erntekörbchen zum Altar. Jung und Alt freute sich über das fröhliche Spiel der Kinder. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Musikgruppe „Senfkorn“ begleitet.

Pater Paul Kwaang hielt zum ersten Mal Messe in Schenkenzell. Schnell sprang der Funke über und mit seinem afrikanischen Temperament begeisterte er die Kinder sowie die Erwachsenen. Am Ende der Messe begrüßte ihn herzlich in Schenkenzell der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Jens Koch.

Das Familiengottesdienst-Team war sehr erfreut über die gut gefüllte Kirche und die Begeisterung der Kirchenbesucher. Am Ende vom Gottesdienst wurde das Erntedankbrot aufgeschnitten und an alle verteilt.

Wittichen Allerheiligen: Luitgardfest



Die Pfarrgemeinde Wittichen feiert am **Sonntag, 8. Oktober 2023** das Luitgardfest. Der **Festgottesdienst** beginnt um **10.00 Uhr**. Festprediger ist Peter Falk. Die **Wallfahrtsandacht** findet um **14.30 Uhr** statt. Die anschließende Prozession wird vom Musikverein Schenkenzell begleitet. Im Klostersaal wird Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Herzliche Einladung an alle Pilger aus nah und fern, die mit uns diesen besonderen Tag feiern wollen. Kuchenspenden für das Luitgardfest werden sehr gerne angenommen. *Jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“.*
Pfr. Hannes Rümmele & das Gemeindeteam Wittichen

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

„Damit das Licht nicht ausgeht...“

Gerade Menschen mit wenig Einkommen –Alleinerziehende, viele Rentner, Hartz 4-Empfänger u.a. – sind besonders von den steigenden Preisen und der Inflation betroffen und sind in großer Sorge, wie sie gestiegene Abschläge für Nebenkosten oder Strom bezahlen können. Sie haben keine Rücklagen, wohnen häufig in schlecht gedämmtem Wohnraum, verfügen über ältere elektrische Geräte mit hohem Stromverbrauch und müssen vielfach mit teuren Nachtspeicheröfen heizen.

„Damit das Licht nicht ausgeht...“ bittet der Caritassozialdienst um finanzielle Hilfen. Im September wird das Energiegeld zusammen mit dem Lohn ausgezahlt, aber nicht jeder ist tatsächlich darauf angewiesen. Mit einer solidarischen Weitergabe kann damit armen Menschen geholfen werden. Alternativ kann mit kleineren regelmäßigen Beträgen eine Energiepatenschaft übernommen werden, um Menschen in prekären Lebenslagen bei den Energieabrechnungszahlungen zu entlasten. Wir sichern zu, dass das Geld nur an Menschen weitergegeben wird, die uns aus der Beratung persönlich bekannt sind.

Der Caritasverband stellt auf Wunsch Spendenquittungen aus. Spendenkonto: DE70 6645 1548 0000 0335 56 und DE63 6649 2700 0020 7777 02, Verwendungszweck „Hilfsfonds – Energiepate“

Caritasverband Kinzigtal – „Zeitenwende in Baden-Württemberg: sozial - ökologisch – solidarisch“



Aktuell befinden wir uns als Gesellschaft in Deutschland und in Baden-Württemberg in einer Phase multipler Krisen und Herausforderungen. Diese Entwicklung hat sich im Laufe der letzten Jahre dramatisch zugespitzt, so dass mittlerweile von einer „Zeitenwende“ gesprochen wird. Ökonomisch gesehen stößt die Gesellschaft an Grenzen des Wachstums. Diese Entwicklung erfordert zukünftig das Leben anders zu gestalten, Komfortzonen zu verlassen und sich aktiv in sozialen, ökologischen und solidarischen Themenbereichen zu engagieren.

Im Rahmen der diesjährigen landesweiten Aktionswoche gegen Armut laden wir Sie **am Dienstag, 17. Oktober zwischen 12 und 13.30 Uhr in das Katholische Gemeindehaus Wolfach ein zu einem Benefizessen zugunsten des „Caritas-Hilfsfonds“**. Wir servieren Ihnen Pasta und verschiedene Soßen und bitten Sie um eine Spende. Mit dem Hilfsfonds haben wir die Möglichkeit, Menschen aus der Region, die arm oder in finanzielle Not geraten sind, im Rahmen unserer Beratung zu unterstützen. In der Regel sind es tatsächlich kleinere Beträge zwischen 10 und 50 Euro, die wirksam helfen. Wir hoffen auf ähnlich große Unterstützung wie in den vergangenen Jahren. Spendenkonto: DE70 6645 1548 0000 0335 56 und DE63 6649 2700 0020 7777 02, Stichwort: Hilfsfonds

Ü30-Gottesdienst zum Erntedankfest

Ü30 startet in die neue Saison! Der nächste Ü30-Gottesdienst des Dekanats Offenburg-Kinzigtal findet am Samstag, den 30.09.2023 um 19 Uhr in der Kirche St. Martin, Offenburg statt. Gemeinsam mit Pfarrer Michael Lienhard und der Musikgruppe Sinai feiern wir Erntedank. Herzliche Einladung!

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

PFLEGE STÜTZPUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS ROTTWEIL

Die Alzheimer Initiative für den Landkreis Rottweil lädt zu einem Vortrag in das Generationenhaus LINDE 13 in Oberndorf ein

Ulla Reyle, Gerontologin aus Tübingen referiert am Dienstag, 10. Oktober 2023 um 19 Uhr zum Thema

„Damit die Liebe bleibt... - So kann Unterstützung und Pflege gelingen“

Die Unterstützung und Pflege des Ehepartners oder der Eltern/Schwiegereltern gehören zu einer der größten Herausforderungen im menschlichen Leben und sind alles andere als „selbstverständlich“. Ungelöste Konflikte aus früheren Lebensphasen (auch mit den Geschwistern...) oder auch dementielle Beeinträchtigungen führen häufig zu gegenseitiger Überforderung und zu Schuldgefühlen, vor allem dann, wenn keine Hilfe von außen dazu kommt. Die Folge sind nicht selten Aggression, Wut und Verzweiflung.

Wie können wir diese Zeit so gestalten, dass sie für alle Beteiligten zu einem guten Lebensabschnitt wird, in dem „die Liebe bleibt“?

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Der Vortrag findet im Generationenhaus LINDE 13, Lindenstr. 13 in Oberndorf a.N. statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt, Frau Schneider (0741 / 244-473).

Spendenaufruf 2023

Vom 8. bis 15. Oktober 2023 findet weltweit die **Woche des Sehens** statt.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind.

Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Neben den Bezirks- und Fachgruppen finden Ratsuchende in unseren „**Blickpunkt-Auge-Anlaufstellen**“ vielfältige Unterstützung. Wir informieren Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten und ehrenamtlichen Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01; BIC: BFSWDE33STG

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Lange Str. 3, 70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 21060-0
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de
Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

tragliche Rahmenbedingungen kennen) auch zahlreiche allgemeine Kompetenzen für Fach- und Führungskräfte. Hierzu zählen z.B. die Kenntnis und Bewertung verschiedener Führungsstile, das Auswählen und Einsetzen verschiedener Methoden und Medien, das Bearbeiten und Lösen von Konflikten, die optimale Unterweisung für die Durchführung von Arbeitstätigkeiten oder das Feststellen und Bewerten von Leistungen.

Der Unterricht findet ab Samstag, 14. Oktober an 10 Terminen jeweils vormittags in den Räumen der Beruflichen Schulen Schramberg statt. Zusätzlich wird ein Termin zur Prüfungsvorbereitung angeboten. Mit den Prüfungen im Februar/März 2024 endet der Kurs.

Weitere Informationen sind bei den Kursleitern Bernhard Broghammer (Dipl.-Ing. (FH) und Abteilungsleiter an den Beruflichen Schulen Schramberg) sowie Dr. Stefan Staiger (Diplom-Gewerbelehrer) per E-Mail erhältlich (bernhard.broghammer@bs-schramberg.de und stefan.staiger@bs-schramberg.de).

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Das neue Jahrbuch „Die Ortenau“ macht die Geschichte der Region (be-)greifbar – auch zwei Beiträge Schiltacher Autoren tragen dazu bei

Von etlichen Vereinsmitgliedern bereits freudig erwartet, wurden Mitte September fast 90 Exemplare der zwischenzeitlich bereits 103. Ausgabe des Jahrbuches „Die Ortenau“ in Schenkenzell angeliefert und danach zügig an die Mitglieder verteilt. Die leuchtend roten Bände gehen dabei nicht nur an Empfänger in Schiltach und Schenkenzell, sondern auch ins Umland sowie per Post an ehemalige SchiltacherInnen und SchenkenzellerInnen, die heute in anderen Bundesländern leben.

Mit 543 Seiten Umfang bietet der stattliche Jahresband dem Leser – gewohnt solide gestaltet und in Farbdruck – ein breites regionalgeschichtliches Themenspektrum. Beim Pressegespräch merkte Redakteur Martin Ruch an, dass das gewählte Schwerpunktthema „Das Geld“ bei den Autoren erstaunlicherweise auf wenig Resonanz gestoßen sei, lediglich zwei Beiträge gingen dazu ein. In einem davon wird über einen Münzschatz berichtet, der während des Bauernkriegs versteckt, 1955 entdeckt, dann wieder vergessen und erst 2012 gemeldet und registriert wurde. Allerdings füllen den aktuellen Jahresband weitere 21 durch die Bank lesenswerte Aufsätze zu anderen (freien) Themen und sorgen für eine große Bandbreite.

So beschäftigen sich Beiträge zum Beispiel mit der italienischen Arbeitsemigration in die Ortenau in der Zeit vor 1914, beleuchten das Leben einer Familie am Rande der dörflichen Gemeinschaft im ausgehenden 18. Jahrhundert, portraituren das Überleben eines deutsch-jüdischen Kinderarztes im letzten Jahrhundert und vergleichen den Ablauf der „Arisierung“ in badischen Großstädten und kleinen Landgemeinden.

Aus der Schule



AEVO-Kurs

Vorbereitung und Ablegen der Ausbildereignungsprüfung gemäß Ausbildereignungsverordnung (AEVO)

Qualifizierung für Ausbilder und Führungskräfte Förderverein der Beruflichen Schulen Schramberg bietet AEVO-Kurs an

Der Förderverein der Beruflichen Schulen Schramberg bietet auch in diesem Jahr wieder einen Kurs zum Erwerb der Ausbildereignungsprüfung (AEVO) an.

Wer in der Ausbildung tätig ist oder die Ausbildung verantwortlich leitet, benötigt neben fachlichen Kenntnissen auch einen Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse. Die Kursinhalte sind auch im „normalen“ Berufsalltag von Fach- und Führungskräften eine wichtige offiziell bescheinigte Zusatzqualifikation.

Der AEVO-Kurs ist Bestandteil vieler Techniker- und Meisterausbildungen. Er bereitet auf die IHK-Prüfung vor und ermöglicht das Ablegen dieser Prüfung. Die Prüfung besteht aus einem theoretischen Teil mit Fragen zum Ankreuzen und einem praktischen Teil, in dem eine Ausbildungssituation simuliert wird.

Die Inhalte des Kurses umfassen neben ausbildungsorientierten Fragestellungen (z.B. Ausbildungsplan erstellen, Ausbildungsvertrag vorbereiten, rechtliche und tarifver-

Die beiden Beiträge Schiltacher Autoren sind ebenfalls in der NS-Zeit angesiedelt. Nachdem sich Historiker Dr. Hans Harter bereits im vorigen Jahresband Briefen der westfälischen Lehrerin Luise Schulte am Esch an ihre Freundin Elisabeth Karlin in Schiltach widmete, konnte er deren Beobachtungen zum Zeitgeschehen nach der Auswertung weiterer Briefe aus Jahren zwischen 1933 und 1939 ergänzen. Die aufgeführten Briefzitate unter der Überschrift „**So eine Heuchelei**“ bettet er zum besseren Verständnis in den zeitgeschichtlichen Zusammenhang ein und dokumentiert damit, wie die NS-Ideologie zusehends ins persönliche und gesellschaftliche Leben einschlich, sich dessen schließlich auf erdrückende Weise bemächtigte und wenig Spielräume für Abgrenzungen ließ.

Auch Heimatforscher Dr. Helmut Horn gehört seit Jahren zur Autorenriege des Jahrbuchs. Im vorliegenden Beitrag betrachtet er Durchführung und Ablauf der „**Entnazifizierung in Schiltach**“. Er berichtet über Internierungen, die für führende Nationalsozialisten angeordnet wurden, führt die Urteile an, die die „Spruchkammer“ gegen ehemalige Schiltacher NSDAP-Mitglieder verhängte, liefert dazu beispielhaft Begründungen, verweist aber auch auf Unstimmigkeiten und Fehlurteile. Horn kommt zur Feststellung, dass die erste Phase der Entnazifizierung der Entfernung von Nationalsozialismus und Militarismus diene. Die zweite Phase, die die Demokratisierung Deutschlands und damit die Rehabilitierung aller Deutschen und nicht deren Bestrafung zum Ziel hatte, würdigt der Autor rückblickend als „weise und vorausschauend“.

Zur Abrundung des Jahresbands 2023 dürfen die Rubriken „Neue Literatur“ und „Nachrichten“ nicht fehlen. Berichte über die Aktivitäten von 15 Mitglieder- und fünf Fachgruppen geben Einblick in die Vielfalt der Vereinsarbeit in der Region und komplettieren die von Redakteur Dr. Martin Ruch wieder mit viel Einfühlungsvermögen und Sorgfalt zusammengestellte Publikation.

Das Jahrbuch kann im Buchhandel oder über unseren Vorstand zum Preis von EUR 36,00 erworben werden. Günstiger wird es allerdings, wenn Sie Mitglied in unserer örtlichen Mitgliedergruppe werden, denn der Jahresband ist im Jahresbeitrag bereits inbegriffen. Ansprechpartner ist Marcus Löffler, Tel. 07836/378020, oder senden Sie eine Mail an vorstand@geschichte-schiltach-schenkenzell.de. (rm)



„Wanderzwerge barfuß unterwegs“

Der kürzlich geplante Ausflug des Nachwuchses des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schkenzell, den „Wanderzwerge“ mit ihrer Leiterin Kathrin Haberer, zum Barfußpark in Hallwangen fand reges Interesse.

Bei bestem Ausflugswetter verbrachte die Familiengruppe hier einen schönen gemeinsamen Ausflugstag mit viel Bewegung, frischer Luft und gemütlicher Vesperpause im Wald. Besonders die Kinder freuten sich über die abwechslungsreichen Spielmöglichkeiten vom Wasserspielplatz, übers Trampolin bis zu diversen Spielstationen entlang des Wegs. Aber auch für die Großen bot der vielseitige Barfußpfad mit den unterschiedlichsten Untergründen Neues und Unerwartetes im Spannungsfeld zwischen Lehmmatsch und Glasscherben. So mussten vor dem gemeinsamen Abschluss am Vesperstübchen alle erst einmal gründlich die Füße schrubben.

Die Wanderzwerge freuen sich auf ein nächstes Mal - immer am zweiten Sonntag des Monats werden die Rucksäcke gepackt und gemeinsam unsere schöne Umgebung erkundet. Der Oktoberausflug auf den Hornberger-Schießen-Pfad ist kinderwagentauglich. Fragen beantwortet gerne Kathrin Haberer unter wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de



Vorankündigung „Wanderung auf den Spuren der Erzwäscher“

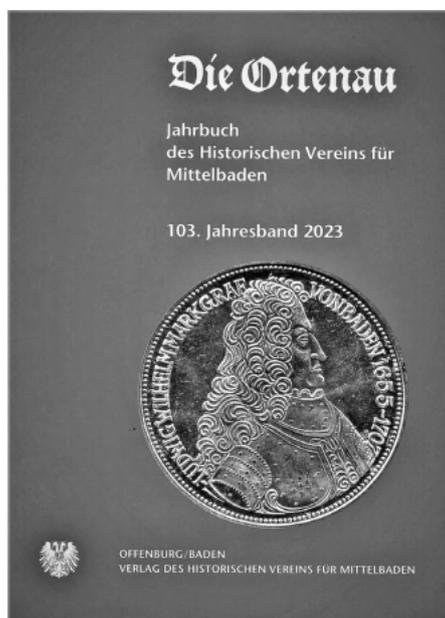
Samstag, 7. Oktober 2023; ca. 13 km, 590 Höhenmeter ↑↓, ca. 5,5 Stunden Gehzeit

Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Schmelze 21, Vorderlehengereicht – Schiltach

Der Schwarzwaldverein bietet eine Erlebnisrundwanderung mit Einkehr für Heimatverbundene und Geschichtsinteressierte an.

Die Ganztageswanderung führt uns auf den Spuren der Erzwäscher von der Schmelze im Vorderlehengericht über und um den Hohberg, den Eselsweg bis hin zur Erzwäsche. Dort kehren wir zu einem gemütlichen Vesper ein, bevor wir die Runde über den Oberen Hohbergweg fortsetzen und dabei den Ausblick auf das Ippicher Tal, das Kinzigtal und die Schmelze genießen.

Die Wanderung richtet sich an Mitglieder und Gäste mit guter Kondition. Neben einer Notverpflegung und ausreichend Getränken sollte auch an eine gute, wetterangepasste Wanderausrüstung und evtl. Wanderstöcke gedacht



Eine Gedenkmünze anlässlich des 300. Geburtstags von Ludwig Wilhelm Markgraf von Baden zierte den Einband des neuen „Ortenau“-Bandes

werden. Das Vesper auf der Erzwäsche kann auch in vegetarischer Form gerichtet werden. Bitte bei der Anmeldung mitteilen. Die Kosten dafür betragen pro Person ca.11 Euro. Getränke sind nicht inklusiv.

Die Anmeldung zur Wanderung und Einkehr nimmt die Wanderführerin Susanne Schrade bis zum Dienstag, den 03.10.2023 unter der Telefonnummer 07834/867118 oder 0157 53528586 (gerne auch WhatsApp) entgegen.



Ankündigung „Kulturhistorischer Nachmittag“ am Sonntag, 15. Oktober 2023 – ca. 6 km Länge mit 120 Hm;

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 13.00h Schiltach „Roter Brummer“ in der Bahnhofstraße; Schenkenzell (Rathaus) ab 13:10Uhr.;

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell lädt seine Mitglieder und alle an Heimatgeschichte interessierte Gäste zu einer kulturhistorischen Wanderung ein. Die interessante Runde bietet Informationen an 11 Stationen mit Kleindenkmalen in und um Kaltbrunn. Herrlichen Ausblicke runden diesen Nachmittagsspaziergang ab. Die voraussichtliche Rückkehr wird etwa 17.00h sein. Gestartet wird die Wanderung um 13:20Uhr an der Kläranlage in Kaltbrunn.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Fragen steht der Wanderführer Marcus Löffler gerne zur Verfügung: Tel. 07836/378020



Handball Kinzigtal

Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende:

**wJE- Bezirksklasse
HB Kinzigtal – HSG Hanauerland**

Die neu formierte E-Jugend weiblich hat viele junge Spielerinnen aus dem Jahrgang 2014 dazu bekommen, die mit großer Vorfreude auf das erste Spiel hin fieberten. Hellwach und hoch motiviert ging es gegen die Gäste der HSG Hanauerland. Mit viel Spaß und tollem Zusammenspiel verteilten sich die Tore auf viele Spielerinnen, in der Defensive eroberten sich die Mädels mit hohem Laufesatz viele Bälle- es war nicht nur für die Mädels, sondern auch die Trainer Andrea und Felix Müller ein überaus gelungener Saisonstart vor einer tollen Kulisse mit vielen Zuschauern. Die erste Halbzeit beim „Modus 3:3“ hatte der Gegner mit einem Tor hauchdünn die Nase vorn, Halbzeit 2 endete dann aber mit einem gerechten Unentschieden. Ein weiteres Highlight waren die schönen neuen Trikots und das Einlaufen mit der ersten Herrenmannschaft beim Heimdebüt am Abend!

Es spielten für die HBK: Emily Pflumm, Livi Schneider, Milena Zweigart, Laura Kohler, Julia Müller, Dejanas Chessa, Noemie Link, Emma Brannath, Laila Grummt, Mila Hübner, Leonie Sauter

**mJE- Kreisklasse
HB Kinzigtal – HSG Hanauerland2**

Die ebenfalls neu formierte E-Jugend männlich tritt dieses Jahr mit ganz vielen Spielern aus dem jüngeren Jahrgang 2014 an und hat gegen körperlich überlegene Gegner der HSG Hanauerland trotz tollem Einsatz und Fight nur an Erfahrung gewinnen können zum Auftakt, bei dem viele Spieler zum ersten Mal auf das „richtige“ Handballfeld gespielt haben. Max Liesicky zeigte eine super Leistung im Tor, aber an der Zuordnung in der Defensive und am Erarbeiten von klaren eigenen Torwurfchancen gilt es in dieser Runde noch weiter zu arbeiten. Trotzdem gelangen tolle Treffer und wird uns diese zahlenmäßig große Gruppe sicherlich noch viel Freude bereiten. Mit großem Stolz und super eingekleidet in den neuen Trikots durften auch die E-Jungs mit der ersten Herrenmannschaft nach ihrem Spiel vor großer Kulisse einlaufen und den Großen die Daumen drücken (hat geholfen, siehe weiter unten!).

Es spielten für die HBK: Samuel Serrano, Julius Bühler, Sassan Strobel, Finn Storz, Jonas Ege, Theo Kaiser, Max Lisiecky, Ilay Bachmann, Henry Mosler, Mattis Stehle, Taneo Wagner, Philian Daxkobler, Jan Strittmatter, Youseff Khalaf

**wJD- Kreisklasse
HB Kinzigtal – SG Scutro 2 10:6 (3:3)**

Guter Start für die D-Jugend weiblich

Am vergangenen Samstag stand der Saisonauftakt für die weibliche D-Jugend gegen die SG Scutro 2 auf dem Plan. Das erste Spiel im neuen Trikot des Handball Kinzigtals war gleichzeitig für den Großteil der Mädchen auch das erste Spiel in der D-Jugend. Dementsprechend nervös waren die Spielerinnen vor dem Beginn der Partie. Diese Nervosität war ihnen in den ersten fünf Minuten jedoch kaum anzumerken. Mit viel Dynamik und Bewegung konnten im Abwehrverbund Bälle herausgefangen und im Angriff die Lücken gefunden werden. So erspielte man sich einen Vorsprung von 3:0. Leider gelang es dem HBK

aufgrund der mangelnden Chancenauswertung nicht den Vorsprung weiter zu erhöhen. Nach der ersten Euphorie kam jedoch die Müdigkeit und die Beine wurden zum Ende der ersten Halbzeit immer schwerer. Aufgrund einer geringeren Laufbereitschaft musste das Trainerteam um Pia Weichenhein, Romy Scheerer und Alexander Thau zusehen, wie vor dem Halbzeitpfiff das gegnerische Team ausgleichen konnte. Mit viel Elan ging es dann in Halbzeit zwei. Die Halbzeitansprache des Trainerteams zeigte Wirkung und die Abwehr wurde wieder deutlich stabiler. Auch im Angriff wurden immer wieder die freien Mitspielerinnen gefunden und so konnte sich die Mädels des HBK Tor um Tor absetzen. Am Ende des Spiels stand ein verdienter 10:6 Erfolg auf der der Anzeigetafel, auch dank einer guten Leistung der beiden Torhüterinnen Lena-Mia und Mia. Rundum zufrieden wird in den kommenden Wochen an einigen Stellschrauben gearbeitet und nach einem spiel-freien Wochenende wieder voll angegriffen.

Es spielten für die HBK: Lena-Mia Stenzel, Mia Weiß (Tor), Melina Benz (1), Karo Hubrich, Nora Müller (7), Mohadese Rezaie, Diana Röbbert, Jannie Thau, Lina Wohriska (2)

mJD- Kreisklasse

HB Kinzigtal – FV Unterharmersbach 35:12 (17:6)

Mit einem deutlichen und zu jeder Zeit ungefährdeten Heimsieg starteten die D-Jungs von Trainergespann Marcel Vollmer, Jens Koch und Sebastian Götz in die Saisonkleiner Kader und fast alle aus dem jüngeren Jahrgang und trotzdem haben sie ihre Sache gegen die Gäste des FV Unterharmersbach sehr sehr gut gemacht. Mit zwei fast identischen und dominierten Halbzeiten von 17:6 und 18:6 gelang ein Auftakt nach Maß, der Lust macht auf die nächste Partie am kommenden Wochenende gegen die SG Scutro!

Es spielten für die HBK: Georg King (Tor), Felix Stumpp (9), Piet Schillinger (9), Simon Armbruster (6), Ben Kilgus (5), Timo Hallas (3), Erik Stumpp (3), Benjamin Kilguß, Fabian Fischer

wJC- Bezirksklasse

TV St. Georgen – HB Kinzigtal 27:26 (18:14)

Knappe Niederlage zum Saisonauftakt

Am vergangenen Samstagnachmittag trat die C-Jugend weiblich die Reise nach St. Georgen an. Die ersten 20 Spielminuten gestalteten sich relativ ausgeglichen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich richtig absetzen. Ab der 21. Spielminute gewann die Heimmannschaft die Oberhand, weshalb man mit einem 4 Tore Rückstand (18:14) in die Halbzeit ging. Direkt nach der Halbzeit agierte man in der Abwehr viel besser. Man hatte in der Abwehr einen deutlich besseren Zugriff und konnte im Angriff schön herausgespielte Tore erzielen. Kurzweilig konnte man sich sogar eine Führung erspielen. Durch technische Fehler im Angriff musste man die Führung aber leider gleich wieder abgeben. Die Mädels kämpften sich bravourös wieder ran, mussten sich am Ende sich leider mit einem knappen 27:26 geschlagen geben.

Es spielten für die HBK: Leni Scheerer (Tor), Jana Müller (4), Luise Harter (1), Lea Heinzelmann (11), Mays Al Arag, Lydia Benz, Jasmin Schmieder (10), Liliana Faust, Selina Heizmann, Carlotta Weigold

mJC- Bezirksklasse

HB Kinzigtal – TuS Ottenheim 16:39 (5:21)

Mit einem kleinen Kader, ergänzt durch einige Spieler aus der D-Jugend, stellt sich die C- Jugend von Trainergespann Basti Meier, Steffen Wohlfarth und Hannes Elger der Bezirksklasse in dieser Runde. Gegen körperlich deutlich und auch individuell bessere Gegner der TuS Ottenheim wurden die Jungs erst mal überrannt, fanden dann aber

mit großer Moral und tollen Zusammenhalt doch noch in die Partie. Nach einer Halbzeit 1 zum Abhaken, gelang in der zweiten Hälfte ein immer besseres Zusammenspiel und kam man zu einigen sehenswerten Aktionen. Darauf kann man mit Sicherheit aufbauen!

Es spielten für die HBK: Ruven Berger (Tor), Erik Stumpp (1), Justin Marquardt (2), Tom Kilgus (2), Max Wohlfahrt (4), Simon Armbruster, Anton Fay, Felix Stumpp (1), Wladi-slaw Somow (6/2), Benjamin Kilguß

M- Kreisklasse C

HB Kinzigtal 3 - FV Unterharmersbach 2 25:23 (15:13)

M- Bezirksklasse

HB Kinzigtal – HSG Hanauerland 2 26:16 (12:6)

Souveräner Sieg zum Saisonauftakt der 1. Herren des Handball Kinzigtals

Am Sonntagnachmittag ging es endlich wieder los mit dem Handball im Kinzigtal. Mit neuem Namen, neuem Trainerteam und einer neuen Mannschaft hat die erste Herren Mannschaft die Gäste der HSG Hanauerland 2 empfangen. Los ging es um 17:30 Uhr in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach. Mit viel Vorfreude und Motivation ging es in das erste Spiel der Saison.

Der erste Treffer des Spiels hatte aber die HSG Hanauerland 2. Nach 3 min verwandelte Daniel Bühler vom 7m aus den ersten Treffer für den HB Kinzigtal zum 1:1. Die Gastgeber konnten durch ihre starke Abwehr die Gäste vor viele Probleme stellen. So stand es bereits nach 10 min 7:3 für die Hausherren. Nach weiteren 10 min wurde der Vorsprung auf 11:4 vergrößert, auch dank einer sehr guten Leistung von Torhüter Felix Kuntz. Dann schlichen sich im Angriff technische Fehler ein und die HSG Hanauerland konnte bis zur Halbzeit auf 12:6 verkürzen.

Die Gäste aus dem Hanauerland kamen besser aus der Kabine und verkürzten auf 13:10 nach 37 min. Die Männer des HB Kinzigtals taten sich schwer an die Abwehrleistung der ersten Halbzeit anzuknüpfen und im Angriff verlor man zu leicht den Ball. Das Spiel drohte sich zu wenden. Durch Tore von Mittespieler und Kapitän Max Kaufmann und Nico Harter konnte man einen Vorsprung von 16:10 wieder herausspielen. Trotz vieler Wechsel konnten die Gastgeber den Abstand auf 22:14 vergrößern. Den Schlusspunkt des Spiels setzte Niklas Bühler zum verdienten 26:16.

Ein gelungener Saisonauftakt für die Mannschaft um Trainerteam Andreas Hauer, Andreas Heckhausen und Celina Daxkobler. In 2 Wochen steht die nächste Aufgabe in Schutterwald vor der Tür.

Es spielten für die HBK: Felix Kuntz; Sebastian Götz (Tor), im Feld: Jakob Kilguß; Patrick Obermüller (1); Nico Harter (2); Max Kaufmann (3); Dominik Jurczyk (3); Daniel Bühler (7/4); Niklas Bühler (2); Nico Göttmann (4/2); Tim Groß (1); Patrick Spinner (1); Lukas Bühler; Jonas Hening (2)

Ausblick- Spiele der HB Kinzigtal in der kommenden Woche:

Heimspiel am 30.09.2023, Sporthalle Sulzberg Alpirsbach:

15 Uhr wJC-BK

HB Kinzigtal – TuS Altenheim

Auswärtsspiele am 30.09.2023:

16:30 Uhr mJD-KK

SG Scutro 2 – HB Kinzigtal in der Offohalle in Friesenheim-Schuttern

18:00 Uhr F-SL

SG Otter/Großw. - HB Kinzigtal in der Sporthalle Ottersweier

Auswärtsspiele am 03.10.2023:

12:23 Uhr wJE-BK

ETSV Offenburg – HB Kinzigtal in der DJK Sporthalle am Sägeteich

12:45 Uhr wJD-KK

TV Friesenheim – HB Kinzigtal in der Sporthalle Friesenheim


Sozialgemeinschaft
 Schiltach/Schenkenzell e.V.


Das Bild zeigt unsere E-Jugend männlich und weiblich vor und bei dem Einlaufen mit der Herrenmannschaft!


Sozialgemeinschaft
 Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

 unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

 Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
 am

Freitag, 29. September, um 13 Uhr

Apotheke Rath, Schramberger Straße

zum Ausflug aufs

Moosenmättle

Einkehr und Abschluss im „Bergstübli“

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68

Bewohner besuchen öffentliche Singstunde

„Sing mit mir“; diese Aufforderung der Bürgerbegegnungsstätte Treffpunkt nahmen die Bewohner*innen des Gottlob-Freithaler-Hauses wörtlich und kamen am vergangenen Montag zum gemeinsamen Singen dazu.

Das öffentliche Volksliedersingen unter dem Titel „Sing mit mir!“ ist ein neues Angebot des Treffpunkts, das in die Fußstapfen des Singens mit der Schenkenzeller Musikgruppe „d'Grenzgänger“ tritt. Dessen Mitglied und Musiker am Klavier Andreas Müller singt künftig regelmäßig im Treffpunkt mit allen, die Freude an Volksliedern haben.

Die textsicheren Pflegeheim-Nachbarn benötigten die ausgeteilten Gesangbücher allerdings kaum, denn die meisten Texte waren bekannt: „Wenn die bunten Fahnen wehen“, „Hoch auf dem gelben Wagen“ oder „Es steht eine Mühle im Schwarzwälder Tal“ – es wurde kräftig mitgesungen und -geklatscht.

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**


reiff amtliche nachrichtenblätter.




Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Vorverlegung Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der KW 40 muss auf KW 39, Freitag, 29.09.2023, 10.00 Uhr vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Rathaus am Montag, 02.10.2023 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung, einschließlich Tourist-Info, bleiben am Montag, 02.10.2023 (vor dem Tag der Deutschen Einheit) geschlossen.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten. Ab Mittwoch, 04.10.2023 sind wir gerne wieder für Sie da.

Die Baustelle an der Auffahrt zum Fräulinsberg ist fertiggestellt

Die Baufirma Bauservice Siegbert Armbruster aus Schenkenzell hat die Baustelle an der Auffahrt zum Fräulinsberg beendet. Die Straße wurde gegen eventuelle Schäden an der Böschungskante auf einem rund 20m langem Teilstück mit einer Natursteinmauer verstärkt.



Dabei wurde der alte Baumstamm welcher bisher den Hang gesichert hatte entfernt.



Vielen Dank den Anwohnern des Fräulinsbergs für ihr Verständnis.

Die nächste kleine Baustelle steht an!

Eine ähnliche Maßnahme muss die Gemeinde an der Auffahrt Grubersgrund durchführen, diese wird jedoch erheblich kürzer dauern. Allerdings wird die Umleitung aufgrund der Sperrung im Waldenbrunn nicht einfacher. Die Anwohner müssen daher auch über den Kegelriss umgeleitet werden. Auf dem Rötensberg muss bereits eine Umfahrung angekündigt werden.

Holzfällarbeiten

Die Heubachstraße ist wegen Holzfällarbeiten ab Ausfahrt Hasenhofweg bis Anwesen Heubach 62 vom 28.09.2023 – 14.10.2023 gesperrt.

Die Sperrung erfolgt von 7:00-17:00 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten.



Nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft

Der Gemeinde- und Ortschaftsrat sind von der Jagdgenossenschaft Schenkenzell mit der Verwaltung beauftragt. Sitzungsgemäß findet alle 6 Jahre eine Versammlung statt.

Am

Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Martinshof“

Findet eine nichtöffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Zwischenbericht über der Jagdperiode
2. Bericht über die Verwaltung der Jagdgenossenschaftskasse mit Kassenprüfungsbericht
3. Entlastung des Jagdvorstandes
4. Mitteilung über die Auflösung der Eigenjagd Karlin Arrondierung der Flächen zum Jagdbezirk IV Kaltbrunn
5. Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft
6. Festsetzung der Verwaltungskostenpauschale
7. Wahl zweier Kassenprüfer für die Jagdperiode bis zur nächsten Jagdgenossenschaftsversammlung
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind nach § 9 Bundesjagdgesetz die Eigentümer der Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, und zwar zum Jagdbezirk I, II, III Schenkenzell, sowie Jagdbezirk Kaltbrunn. Eigentümer von Grundflächen, auf den die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z.B. innerhalb der Ortslage) gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Falls Fragen bestehen, welche Eigentümer zur Jagdgenossenschaft gehören, steht Ihnen Frau Augsburg, Tel.: 07836/9397-13, für Auskünfte bereit.

Zutritt zur Versammlung haben ausschließlich die Eigentümer oder deren Beauftragte. Die Beauftragung ist schriftlich nachzuweisen.

Für den Gemeinde- und Ortschaftsrat



Heinzelmänn, Bürgermeister

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am Montag, 23.10.2023 findet ab 13.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Problemstoffsammlung

*Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft*

Mobile Sammlung von Schad- und Problemstoffen im Landkreis Rottweil 2023

Amtliche Bekanntmachung

Im Landkreis Rottweil erfolgt vom **04. Oktober** bis zum **28. Oktober** die zweite mobile Problemstoffsammlung des Jahres 2023.

In allen Ortschaften besteht für Haushalte die Möglichkeit, Problemstoffe kostenlos am Sammelfahrzeug abzugeben.

Die Sammeltermine, die Standorte und die Zeiten, an denen das Sammelfahrzeug in den einzelnen Orten bereitsteht, sind im Abfallkalender angegeben. Dabei sind die Termine und die Standorte nicht im Kalenderblatt eingetragen, sondern werden auf der ersten Innenseite der Broschüre in tabellarischer Form angegeben. Außerdem finden Sie die Termine auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (www.landkreis-rottweil.de/eigenbetrieb-abfallwirtschaft).

Bei der Problemstoffsammlung werden Stoffe aus folgenden Stoffgruppen angenommen: Abflussreiniger, Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Farben, Fleckentferner, Fotochemikalien, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, NC-Akkumulatoren, Nitroverdünner, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rohrreiniger, Säuren, Sprühdosen mit schädlichen Inhalten, Waschbenzin

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

Arzneimittel (Medikamente) dürfen über den Hausmülleimer entsorgt werden. Es ist nicht erforderlich, sie als Sonderabfall zu behandeln.

Problemstoffe können auch bei der stationären Sammelstelle in Dunningen (Emil-Maier-Str. 9) abgegeben werden. Diese steht ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten am Mittwoch- und Freitag-Nachmittag von 13:30 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Das Sammelfahrzeug steht am Dienstag, 10.10.23 von 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr in Kaltbrunn, anschl. von 8.45 Uhr bis 9.15 Uhr im Vortal und von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr in Schenkenzell.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 06. September 2023 ist in Freudenstadt geboren: Lina Bakaya.

Eltern: Bushra Alahmar und Mohamed Saleh Bakaya, Landstraße 4, Schenkenzell

Eheschließung

Am 23. September 2023 haben in Schenkenzell die Ehe geschlossen:

Calogero Puglisi und Celine Mücke, Wiedmenstraße 38, Schenkenzell

stellten die Körbchen zum Erntedankfest und eröffneten den Gottesdienst mit dem Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“, begleitet von der „Kita-Band“. Danach übernahmen Pater Paul und das Gemeindeteam den fröhlichen Gottesdienst. Der Kindergarten kam wieder zum Einsatz bei dem Lied „Seht was wir geerntet haben“. Einige Kinder zeigten ihr Obst oder Gemüse und sagten, welche Speisen sie damit mögen (Apfel – Apfelkuchen, Gurke – Gurkensalat, Kürbis – Kürbissuppe ...). Ja, für all das sind wir dankbar. Pater Paul lud die Kinder ein, zum „Vater unser“ um den Altar zu stehen und mit Bewegungen mit zu beten. Fast alle Kinder folgten der Einladung. Am Ende des Gottesdienstes nahmen die Kinder die gesegneten Körbchen mit nach Hause.



Aus den Kindergärten

Erntedankfest „So bunt ist die Welt“



Die beiden kath. Kindergärten St. Luitgard und St. Ulrich beteiligten sich am Familiengottesdienst der Kirchengemeinde zum Erntedankfest. Dafür wurde in der Vorwoche über das Ernten gesprochen, Lieder gelernt und die Körbchen gebastelt. Zu Beginn des Gottesdienstes zogen die Kinder mit ihren Körbchen, begleitet von den pädagogischen Fachkräften und Eltern, in die Kirche ein. Sie

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Monatsversammlung

Am 01. Oktober halten wir unseren Stammtisch ab sofort wieder im Bürgerhaus, unserem Winterquartier. Unsere Immen sollten versorgt sein.

Genießen wir die ruhigere Zeit aber haltet die Fluglöcher im Auge.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.23 Jeden Samstag von 13.00 – 16.00
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
September	29.		29.				Lagerplatz Brühl Schiltach	



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Hallo Sängerinnen und Sänger vom Frohsinn, wir wollen uns treffen.

Am Freitag, 06.10. um 19.00 Uhr im Proberaum.

Es gibt einiges zu besprechen und planen, u.a. das Theater im Klostersaal

Ende November. Es wäre schön, alle mal wieder zu sehen.



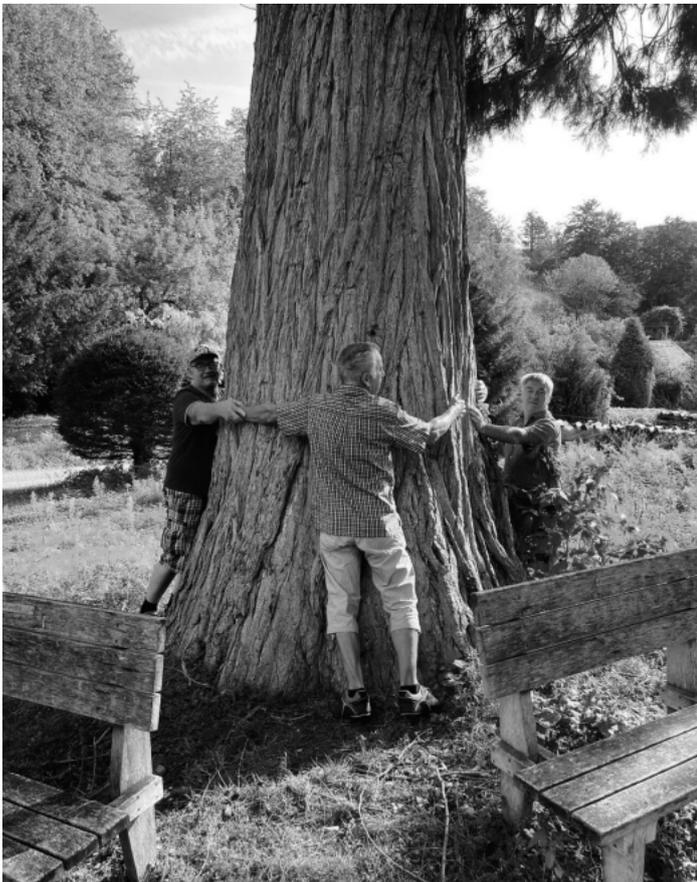
Land Frauen Schenkenzell- Kaltbrunn

Jahresausflug an den Kaiserstuhl

Der Ausflug der Ortsbauern und Landfrauen Schenkenzell/Kaltbrunn ging dieses Jahr bei sommerlichen Temperaturen im September an den Kaiserstuhl nach Ihringen ins Liliental mit einer kleinen Wanderung durch das Erholungsgebiet. Vielfältige Pflanzen und grossgewachsene Mammutbume, die von der Landes Forstverwaltung 1960 angepflanzt wurden, nachdem diese aus der Stuttgarter Wilhelma ausquartiert wurden, waren zu bestaunen.

Nach der mittäglichen Stärkung in Achkarren empfing man uns zur Weinverkostung beim Winzerverein Oberrottweil mit Fahrt im urigen Kaiserstuhlbahnle durch die Weinberge. Viel Wissenswertes über den Weinanbau wurde uns vermittelt, u.a. dass durch die Bodenbeschaffenheit des Löss im Kaiserstuhl die Burgunderreben am besten gedeihen. Im Anschluss daran machte man noch einen Abstecher zum Herbst Hock in Bischoffingen.

Einen ganz herzlichen Dank, Werner Schmieder den Ortsbauern, für die tolle Organisation des Ausfluges.



MGV »Liederkranz«

Die Sänger treffen sich am Montag, 02. Oktober um 19:30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Sangerfrauen treffen sich am Montag, 09. Oktober um 17:30 Uhr im Hotel Waldblick.



SCHLACHTPLATTE

03.10.2023

ab 11:00 Uhr

TURNHALLE
SCHENKENZELL



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Mittwoch, 20.09.2023, 19.00 Uhr

SC Kaltbrunn – SGM Wittendorf-Lombach-Loßburg 3-6

5 schläfrige Minuten vor der Halbzeit ebneten den Gästen den Weg zum Sieg.

Der KSC kam gut in die Partie und konnte sich in den ersten 30 Minuten eine Feldüberlegenheit herausspielen. Was fehlte war der Führungstreffer. Diesen konnte dann Michael Göhring in der 35. Spielminute erzielen. Nach Vorlage von Yannik Wöhrle verwandelte er eiskalt im Eins gegen Eins mit dem gegnerischen Torhüter. Was folgte waren 3 Gegentore vor der Halbzeitpause in 5 Minuten. War der erste Gegentreffer noch unglücklich da abgefälscht, kassierte man die beiden weiteren Treffer, weil man einfach nicht gut verteidigte. Mit Wut im Bauch kam man aus der Kabine, wurde aber leider wieder kalt erwischt. Auch beim Doppelschlag in der 47. und 51. Spielminute machte man es dem Gegner zu einfach die Tore zu erzielen. Die Vorentscheidung war gefallen, aber unsere Blau/Weißen bäumten sich nochmals auf. Mit einem sehenswerten Fernschuss erzielte Michael Göhring seinen zweiten Treffer und verkürzte auf 2:5. Nur 8. Minuten später gab es Strafstoß für unseren KSC. Kilian Groß verwandelte sicher zum 3:5. Der KSC lief an und wollte hier noch unbedingt was mitnehmen. Leider gab es nur 5 Minuten nach dem Anschlusstreffer den nächsten Rückschlag und man kassierte das 3:6. Man kämpfte in der verbleibenden 15 Minuten weiter um den Anschluss nochmals herzustellen. Ein weitere Treffer wollte aber leider nicht mehr gelingen. Des Weiteren musste man mit Max Finkbeiner und Julian Armbruster leider zwei weitere verletzte Spieler beklagen. Gute Besserung.

Tore: Michael Göhring (2), Kilian Groß

Sonntag, 24.09.2023, 12.30 Uhr

SC Kaltbrunn II – SV Oberiflingen II 0-3

Als gebrauchten Tag könnte man den vergangene Sonntag für die Oberföll-Truppe bezeichnen. Eigentlich war man über die gesamten 90 Minuten die bessere Mannschaft, musste den Platz aber trotzdem mit einer deutlichen 0:3 Niederlage verlassen. Die ersten beiden Gegentore könnte man als Gastgeschenke bezeichnen und so lief man schnell einem Rückstand hinterher. Trotz guter Möglichkeiten im ersten Durchgang wurde mit einem 0:2 Rückstand die Seiten gewechselt. Auch im zweiten Durchgang war es ein Spiel auf ein Tor, aber trotz mehrerer sehr guter Tormöglichkeiten wollte kein Treffer an diesem Sonntag gelingen. Durch einen Konter fing man sich dann auch noch das 3:0 ein. Eigentlich eine gute Leistung unserer „Zweiten“, aber die Chancenverwertung muss nächsten Sonntag definitiv besser werden.

Sonntag, 24.09.2023, 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn – SV Oberiflingen 4-3

Ein turbulentes Spiel sahen die zahlreichen Zuschauer am Sonntag gegen den Gast aus Oberiflingen.

In den ersten 30. Spielminute schenkten sich beide Mannschaften nicht viel und es gab Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Den Torreigen eröffneten dann die Gäste aus Oberiflingen. Einen guten Spielzug konnte Gästestürmer Marcel Haug zum 0:1 vollenden. Noch vor der Pause konnte der KSC aber zum 1:1 ausgleichen. Torjäger Michael Göhring wurde geschickt und ließ dem gegnerischen Torhüter keine Chance. Mit dem 1:1 ging es dann in die Halbzeitpause. Mit einem Doppelschlag in der 52. und 53. Spielminute brachte Edeljoker Nelson Mira unsere Blau/Weißen

aussichtsreich in Führung. Nichts verlernt und 2x eiskalt abgeschlossen. Ein Einstand nach Maß nur 6 Minuten nach seiner Einwechslung. Wie am Mittwoch zuvor kassierte man allerdings in kürzester Zeit wieder 2 Gegentreffer und so stand es in der 60. Spielminute wieder Unentschieden. Man merkte der Mannschaft aber an, dass sie sich dadurch nicht verunsichern lies und die 3 Punkte unbedingt nach Kaltbrunn holen wollte. Weitere gute Tormöglichkeiten konnten erspielt werden, aber die Gäste aus Oberiflingen hatten mit Lukas Weingand einen starken Mann zwischen den Pfosten, der einige gute Paraden

zeigen konnte. In der 79. Spielminute konnte aber auch er nichts mehr ausrichten, als ein scharfer Flankenball von Robin Faisst vom gegnerischen Verteidiger ins eigene Tor abgefälscht wurde. Mit der üppigen Nachspielzeit waren aber noch 18 turbulente Minuten zu überstehen. Mit guten Paraden der Torhüter und Alu-Pech auf beiden Seiten konnte die knappe 4:3 Führung aber über die Zeit gebracht werden. Tolle Moral und großer Einsatz waren die Garanten für den nicht unverdienten Heimsieg. Wehrmutstropfen war aber, dass sich mit Patrick Weissner und Fabian Gebert leider zwei weitere Spieler verletzt haben. Gute Besserung euch zwei.

Tore: Nelson Mira (2), Michael Göhring und ein Eigentor

Vorschau

Sonntag, 01.10.2023, 13.00 Uhr

SV Glatten II – SC Kaltbrunn II

Am kommenden Sonntag reist die Oberföll-Elf nach Glatten. Gerade bei der Chancenverwertung muss man sich gegenüber dem letzten Heimspiel steigern, um etwas Zählbares aus Glatten mitzunehmen zu können. Der Gastgeber ist bisher das Maß aller Dinge in der Reservestaffel. Mit 4 Siegen aus 4 Spielen führen sie die Tabelle an.

Sonntag, 01.10.2023, 15.00 Uhr

SV Glatten – SC Kaltbrunn

Mit einem sehr spielstarken Gegner wird es unser erste Mannschaft am Sonntag zu tun haben. Lässt man die Glattener ins Spiel kommen wird es eine sehr schwierige Aufgabe. Schafft man es allerdings sich in der Defensive zu stabilisieren und kann kämpferisch an die letzten Partien anknüpfen, dürfte auch in dieser Partie etwas zu holen sein. Die Gastgeber sind bisher ungeschlagen in dieser Runde. Wie am vergangen Sonntag braucht der KSC natürlich eure zahlreiche Unterstützung. Also auf geht's am Sonntag nach Glatten.

Jugendabteilung

Rückblick

Letztes Wochenende sind die meisten Jugendmannschaften wieder in die Saison gestartet. Der SC Kaltbrunn wünscht allen seinen Jugendmannschaften und deren Trainer und Betreuer eine erfolgreiche Saison 2023/2024

D-Jugend

Der Ball rollt wieder bei der D-Jugend

Am letzten Samstag begann für die D-Jugend des SC Kaltbrunn das Abenteuer Großfeld mit dem Spiel gegen die SG Ortenberg 2. Von Anfang an spielten unsere Kicker einen guten Fußball und nutzten die ganze Größe des Spielfeldes. Den kleinen Rückschlag in der 6. Minute, als die Gäste überraschend die erste Chance zum 0:1 nutzten, beeindruckte die Mannschaft um Trainerteam Fabian Gebert und Elmar Mäntele nicht. Nur zwei Minuten später gleich Mathis Mäntele nach einer schönen Vorlage von Lilly Oestreich aus. Man spielte wieder druckvoll und Jamie Lehmann erhöhte dann zum 2:1 in der 15. Minute. Weitere Chancen ließen die KSCLer liegen, aber durch die konzentrierte Abwehrleistung konnte Schlimmeres verhindert werden. Die nächsten beiden Treffer erzielten wieder Jamie und Mathis und so ging man mit einem Halbzeitstand von 4:1 in die Kabine.

In der 2. Halbzeit ging das Toreschießen weiter. Die nächsten drei Treffer folgten kurz hintereinander durch Mika und Sarah Armbruster sowie Lilly Oestreich, bevor die Gäste auf 7:2 verkürzten. In regelmäßigen Abständen erhöhten Mika, Mathis und Jamie zum Endstand von 10:2. Dies war ein gelungener Auftakt in die Großfeldsaison.

Es spielten: Mika Armbruster (2), Sarah Armbruster (1), Daniel Harter, Maik Harter, Ben Kilgus, Benjamin Kilguß, Jamie Lehmann (3), Daniel Lutz, Mathis Mäntele (3), Paul Mäntele, Lilly Oestreich (1)

C-Jugend

SG Kaltbrunn – SG Mahlberg 4 : 3
Tore: Marvin Bühler (2), Damian Brede, Till Wagner

A-Jugend

Offenburger FV 2 - SG Schiltach 7 : 3
Tore: Lauri Harter, Oliver Milewski, Wahab Mangal

Vorschau

D-Jugend

Montag 02.10.2023 / 18:00 Uhr in Reichenbach
 SG Reichenbach/Gengenbach - SC Kaltbrunn

C-Jugend

Samstag 30.09.2023 / 14:00 Uhr in Sulz
 FV Sulz - SG Kaltbrunn

A-Jugend

Freitag 29.09.2023 / 19:00 Uhr in Schiltach
 SG Schiltach – SG Rammersweier

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend

Dienstags / 16:45 Uhr – 17:45 Uhr
 Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Montags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
 Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Dienstags / 17:45 Uhr – 19:15 Uhr
 Donnerstags / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
 Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
 Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
 Sportplatz Schiltach

A-Jugend

Montags / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
 Mittwochs / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
 Sportplatz Schiltach

0:6 0:6 hieß es nach 2 Sätzen. Genau so wenig war für Gerardo Rendina im Einzel zu holen. Er unterlag gegen die „Oberligareserve“ der Ottenhöfener Ü40 0:6 1:6. Carina Schmid konnte wiederum an den starken Leistungen von Melanie Haas und Leona Vollmer anknüpfen. Nach einem 0:6 im ersten Satz kämpfte sich die Spielerin im zweiten Satz zurück in den Matchtiebreak. Leider unterlag sie hier der deutlich erfahrenen Spielerin aus Ottenhöfen 6:10. Somit ging es mit einem 2:4 Rückstand in die Doppel. Hier war das Leistungsgefälle, vor allem durch die starken Herren aus Ottenhöfen zu groß. Alle drei Doppel gingen verloren.

Kommendes Wochenende geht es in ein ganz besonderes Spiel für den SG, mit Steinach ist die Mannschaft mit unserem Trainer Florian Glatz zu besuch. Er trainiert nicht nur unseren kompletten Jugendbereich, sondern auch unsere Damen- und Herrenmannschaft. Wir freuen uns sehr auf das Match und hoffen auf viele Zuschauer! Ab 12:30 Uhr geht es am 30.9 in Schenkenzell los.

Unsere Spiele im September

Tag, Datum

Uhrzeit, Mannschaft

Heimmannschaft – Gastmannschaft, Ergebnis

Sa, 02.09.

13.00 Uhr Mixed
 TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1 – TC Weier 1 8:1

Sa, 09.09.

13.00 Uhr Mixed
 TSG TC Kappelrodeck/TC Fautenbach 1 –
 TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1 2:7

Sa, 23.09.

13.00 Uhr Mixed
 TSG TC Ottenhöfen/TC Mösbach 1 –
 TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1 7:2

Sa, 30.09.

13.00 Uhr Mixed
 TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1 – TC Steinach 1

Zu den Heimspieltagen laden wir Freunde, Familien und Fans herzlich auf unseren Tennisplatz ein. Bei einem kühlen Getränk oder einem Kaffee könnt ihr euch spannende Begegnungen anschauen. Der TC freut sich, euch zu begrüßen!

Donnerstag Open

Jeden Donnerstag findet auf unserer Tennisanlage freies Spielen, für Vereinsmitglieder und Schnupperer, statt. **Beginn ist um 17 Uhr.** Schläger und Bälle sind vorhanden.

Unser alljährliches Binokel Turnier geht in eine neue Runde!

Wann? Freitag, 06.10.23 um 19 Uhr

Wo? Bürgerhaus Schenkenzell

Meldet euch gerne bei unserer Gastgeberin Gabi Kaufmann an!



Tennisclub Schenkenzell

2:7 Niederlage beim Favoriten in Ottenhöfen

Gegen eine starke SG aus Ottenhöfen musste sich das Mixed Team aus Schenkenzell am Wochenende geschlagen geben. Nach sehr gutem Start der beiden Dameneinzel von Leona Vollmer und Melanie Haas, die Ihre Matches für sich entscheiden konnten, schien eine kleine Sensation möglich. Die ersten Dämpfer folgten prompt in den ersten beiden Herreneinzeln. Für Jakob Kilguss, der erstmalig ein Seniorspiel bestritt, war gegen seinen Gegner nichts zu holen.

Informationsträger Nr. 1

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Tennisclub Schenkenzell

BINOKELTURNIER 2023

gesellig & im Dorf berühmt

Wann? Freitag, 06.10.2023 um 19 Uhr

Wo? Bürgerhaus Schenkenzell

Anmeldung bei Gabi Kaufmann ist erwünscht, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Tel. 07836/8529

oder per WhatsApp unter 0162 9684634



Auf einen "reizvollen" Abend freut sich der TC Schenkenzell

Jahrgang 1935 / 1936

Das Klassentreffen des Jahrganges 1935 / 1936 wird wegen des Feiertages am 03. Oktober um eine Woche verschoben.

Wir treffen uns dann am **10. Oktober** wie üblich um ca. 14.30 Uhr im Hotel Waldblick in Schenkenzell.

Seniorenwerk Schenkenzell

Die Senioren/innen treffen sich am Montag, 02.10.23 um 15.00 Uhr im Bürgerhaus.

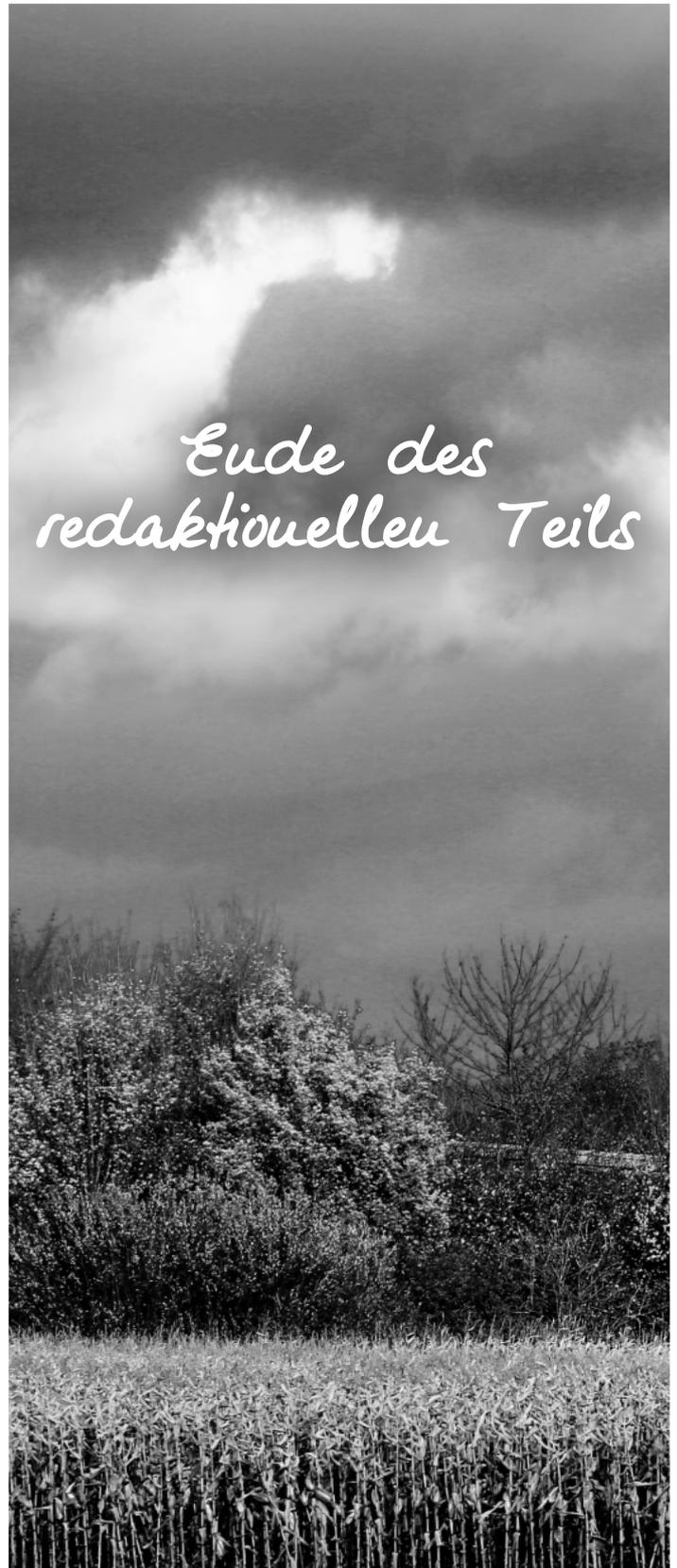
Seniorenwerk Wittichen

Die Senioren treffen sich am Donnerstag, 28.09.2023, ab 14:30 Uhr zum Stammtisch im Martinshof.

Hierzu ergeht herzliche Einladung

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



für die individuelle Senioren-
und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und
Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

an Wolf und Kinzig

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Gastronomie



GASTHAUS SPIRITS
Ab Fr., 29.09., 17 Uhr
bis So., 08.10.23
**frische hausgemachte
Schlachtplatte**
vom Naturpark-Wirt.
- Sonntags ganztags -
www.gasthaus-zum-engel.de
Hauptstr. 29, 77716 Fischerbach
Telefon: 0 78 32/24 64

**Öffnungszeiten
Feiertag:**
Mo., 2.10. von 6 – 18.30 Uhr
Di., 3.10. von 7 – 17.00 Uhr
Mi. geschlossen

Feine Backwaren
Herrliche Kuchen
Wunderbares Frühstück
Leckere Eisbecher

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Familie Schmieder
Unterdorf 2
77716 Hofstetten
Tel. 07832/2570



Stellenmarkt

DU.GASTRO. PASSION!?

Dann bist Du die Person, die wir suchen!

BETREIBER w/m/d

für unsere Weinbar SCHLOSSERKELLER

Dein neuer JOB:

- > Du leitest den gesamten Barbetrieb eigenverantwortlich
- > Du stellst (d)ein eigenes Team zusammen
- > Du kannst nachhaltig und gewissenhaft wirtschaften
- > Du machst den SCHLOSSERKELLER zu (d)einer besonderen Location in Haslach

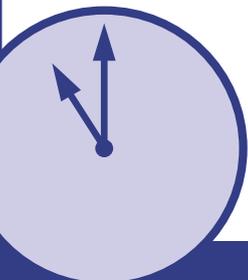
Du:

- > hast eine fachspezifische Gastronomie-Ausbildung
- > verfügst über fundierte Kenntnisse als Wein Sommelier oder Bartender
- > bist eigeninitiativ, organisiert, mitreißend, kommunikationsstark
- > pflegst ein freundliches Auftreten, bist gastfreundlich, kreativ und leidenschaftlich

Unser Angebot an Dich:

- > eine hochwertige und stylische Location, in der Du Dich verwirklichen kannst
- > leistungsorientierte Vergütung

DU.GASTRO.PASSION!?
Dann melde dich jetzt unter 0160 97563259 oder per Mail an kontakt@schlosserkeller-haslach.de, wir freuen uns und sind gespannt auf Dich!

WICHTIGER HINWEIS!

In KW 40/23 muss der Anzeigenschluss auf Montag 02.10.2023, 16 Uhr vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

 0781/504-1455  0781/504-1469  anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**





Stellenmarkt ...

**Wir suchen
ab sofort:**

Wir sind ein modernes und leistungs-
starkes Handelsunternehmen
und flächendeckend im Kinzigtal
vertreten!

Wir
suchen
Sie!

Für unseren Logistikstandort Wolfach

Disponent (m/w/d)
in Vollzeit



Für unseren Markt in Schiltach

Lagerist (m/w/d)
in Vollzeit



Für mehr Infos QR-Code scannen!

Raiffeisen Kinzigtal eG, Geschäftsleitung

Bahnhofstraße 3a, 77709 Wolfach

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Adrian Steiner:

Tel. 07834 8338920 oder bewerbung@raiffeisen-kinzigtal.de

**RAIFFEISEN
— KINZIGTAL**

Wir suchen Verstärkung!

Wenn Ihr in einem tollen
Team mit netten Gästen
arbeiten wollt,
dann meldet euch bei uns.

Tel.:

07836 – 9569244

Spielhalle Gold
Hof 190 · Schiltach



reiff zeitungsdruk
gmbh

IHR AUFGABENGEBIET:

Zur Verstärkung im Bereich Weiterverarbeitung suchen wir
baldmöglichst mehrere qualifizierte Mitarbeiter (m / w / d)
in der Produktion auf 520-Euro-Basis für das Einlegen
von Prospekten und das Absetzen von Zeitungspaketen.

IHRE QUALIFIKATIONEN:

- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

ARBEITSZEITEN:

- Mittwoch bis Freitag: 7 - 15 bzw. 17 Uhr
- Mittwoch bis Freitag: 14 bzw. 15 - 22 Uhr
- Sonntag bis Freitag: 23 - 2 Uhr
- Samstag: 19 - 5 Uhr

WIR SUCHEN SIE:
**PRODUKTIONS-
MITARBEITER**
(M/W/D)
auf 520-Euro-Basis

SIND SIE INTERESSIERT?

Bewerbung gerne per Mail oder per
WhatsApp unter: 01 72 631 11 96

reiff zeitungsdruk gmbh | Frau Gisela Falk
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg
Mail: sekretariat.versand@reiff.de



reiff medien.

Informationsträger Nr. 1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: shutterstock.com / VGstockstudio

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **06. Oktober 2023** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze

– Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 02. Oktober 2023, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 504-14 56** – anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

WEINBAU

– Moderne Land- und Forstwirtschaft



Foto: shutterstock.com/pixelrain

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

oehler

Weinbaukipper in allen Größen

www.oehlermaschinen.de

**LOHNUNTERNEHMEN
OBST- UND WEINBAU
SERVICE** Markus Plail

77704 Oberkirch-Stadelhofen
Tel 07802 703055
Mobil 0176 21065231
info@obstundweinauservice.de
www.obstundweinauservice.de

BAGGERARBEITEN

- Grab- und Aushubarbeiten, Rodungen, Fäll-/Sortiergreifer
- **NEU: Baggermulcher für Böschungen, Gräben und schwieriges Gelände**
- Hagelstangen (Holz, Beton, Metall) u. Kultur-/Zaunpfähle rammen oder vorlöchen/Anker drehen

BODENBEARBEITUNG

- Pflug, Kreiselege, Grubber, Tiefenlockerer, Spatenmaschine (ideal für Erdbeertunnel), Fräse
- **NEU: Umkehrfräse m. Sämaschine für Umbruch mit Neuansaat/Saatbettbereitung, vergräbt Steine u. Kluten**
- **NEU: Rodepflug für Reb- und Apfelanlagen**

AUSSAAT/PFLANZUNG

- Drillkombination Lemken Solitär 9+ („Tagetes“ möglich)
- Fahrgassen in Obstanlagen einsäen + Glatt walzen
- Folie legen 2-reihig mit Umkehrfräse + RTK
- Neupflanzung mit Pflanzmaschine für Beeren-, Kern- und Steinobst – inkl. Anbauplanung ohne Ausstecken
- Pflanzgräben fräsen unter Hagelnetz + Anhäufeln

WEINBAU, SPEZIAL- und PFLEGEARBEITEN

- Maschinschnitt Kern- und Steinobst
- Lichtraumprofil Freischneiden an Straßen, Wald- u. Feldwegen (-rändern) – Hecken und Einfriedungen
- Böschungen mähen
- Druckluft-Entblätterung Äpfel
- Erdbeertopper – Erdbeeren putzen und mulchen
- Grenzpunkte/-steine finden und Ausstecken m. RTK,
- Stroh einstreuen Erdbeeren
- Laubschneiden + Entlauben
- Pflanzenschutz, Düngen, Kalken
- Mulcharbeiten „Weinbau bis Großflächen“
- **NEU: Forstmulchen von Bauland, verwilderten Flächen, Baum- und Wurzelresten, Christbäumen**
- Mähen, Schwaden, Abfahren – Pflege von Ausgleichsflächen; auch in schwierigem Gelände
- Landwirtschaftliche Transporte
- Frontladerarbeiten

➤ **NEU: Kompostvermittlung/-Ausbringung**

● Obst-/Weinbau ● Landwirtschaft ● Landschafts-/Grünflächenpflege
● Baggerarbeiten ● Wegpflege ● Winterdienst

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

06.10. Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 29.09.	12.00 Uhr
13.10. Recht, Steuern und Finanzen	Anzeigenschluss, 09.10.	12.00 Uhr
13.10. Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss, 09.10.	12.00 Uhr
20.10. Inneneinrichtung - Behagliches Wohnen	Anzeigenschluss, 16.10.	12.00 Uhr
20.10. Kulinarischer Herbst	Anzeigenschluss, 16.10.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de





Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Foto: LIGHTFIELD STUDIOS/istockphoto.com

Wählen Sie die
gedruckte Zeitung
oder die
digitale Zeitung
für mindestens 12 Monate
und lesen Sie bis zum
Jahresende **kostenlos!**



Bei Bestellung im **September:**

✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 154,20€* sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 102,80€* sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 51,40€* sparen

* Frühester Lesestart 1.10.2023. Bei Bestellungen ab dem 1.10.2023 kann der Lesestart 1-3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2023 besteht Ihr Abonnement mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2024. Danach kann bis zum 15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➦ mittelbadische.de/vorteilscountdown



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Bundesverband

**Gemeinsam stark –
Sie und wir**

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in
unseren Kinderdorffamilien Hoffnung
zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Die
WäscheBoutique
Wohlfühlen, weil's passt!

- Beratung und Vermaßung
- Dessous (von Cup A-K), Bademode
- Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de

Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50



Groß
artige Wohnräume
www.malerbetreibgross.de

JOKA
FACHBEREITER

Bernhard Groß
Maler- und Lackiermeister,
staatl. geprüfter Gestalter

In HAUSACH
für Sie geöffnet:
Mo-Sa: 9.00 - 12.30 Uhr



8	2	6	7	4	9	5	1	3
9	7	1	3	5	6	8	2	4
4	5	3	2	8	1	6	7	9
1	6	9	5	7	3	4	8	2
2	3	4	1	9	8	7	6	5
7	8	5	4	6	2	9	3	1
3	9	8	6	2	5	1	4	7
6	4	2	9	1	7	3	5	8
5	1	7	8	3	4	2	9	6

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste.**

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 07 81 / 504-14 56
- ☎ 07 81 / 504-14 69
- @ anb.anzeigen@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG

KINZIGTALER FENSTER GmbH

von 14 - 16 Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33
- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon: 07803 / 9669-0

**Förderverein des
Kinder- & Familien-
Hospizdienst Ortenau**

**KINDERN
LACHEN
SCHENKEN** DEINE SPENDE HILFT!

VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE62 6649 0000 0013 8554 04

SPARKASSE ORTENAU
IBAN DE68 6645 0050 0000 0500 55

WWW.KINDERHOSPIZDIENST-ORTENAU.DE




Rio · Scala · Hali
 28.09. bis 04.10.2023 · www.kinohaslach.de

»THE CREATOR« Do/Fr/Sa/Mo/Di 16:00/20:00,
 Sa 15:00/20:00
 »WOCHEHENDREBELLEN« Do/Fr/Sa/Mo/Di 16:15/20:15,
 Sa 15:15/20:15
 »REHRAGOUT-RENDEZVOUS« Do/Fr/Sa/Sa/Di 20:15
 »PAW PATROL: DER MIGHTY KINOFILM«
 Do/Fr/Mo/Di 16:00, Sa 15:00, So 14:00/16:00
 »EQUALIZER 3 - THE FINAL CHAPTER« Mo 20:15

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
 PASS · BEWERBUNG · UVM.
 HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Hunger und keine Zeit
 oder Lust zum Kochen?
 Genießen Sie Ihre Mahlzeit
 doch mal bei uns.



Offener Mittagstisch Vorbestellung

Sozialgemeinschaft
 Schiltach/ Schenkenzell e.V.



Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach
Tel. 0 78 36/ 93 93-0, E-Mail info@sgs-schiltach.de

Täglich frisch zubereitet. Speiseplan unter www.sgs-schiltach.de

Schmidt
 Wolfach GmbH
 Blecherei · Sanitär

☎ 078 34 - 86 99 60
 Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

	2		7	4		5		
	7	1					2	4
		3			1			9
	6		5				8	2
		4		9		7		
7	8				2		3	
3			6			1		
6	4					3	5	
		7		3	4		9	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

30.9.
8.10.

Erleben
 Entdecken
 Einkaufen

**Offenburg
 Oberrhein
 Messe**

täglich
 10-18 Uhr

www.oberrhein-messe.de

**Aus der Heimat, für
 die Heimat.**

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
 Tel 07 81/504 - 1456
 Fax 07 81/504 - 1469
 Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer
 Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
 * In Wochen mit Feiertagen gelten
 geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

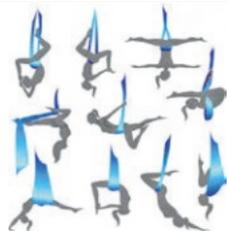
Tel 07 81/504 - 5566
 Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
 Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.

Regenbogenzentrum
Praxis für
Yoga und Autogenes Training



AERIAL-YOGA-KURSANGEBOTE

Vormittagskurse:

- **Beginn: Montag, 09.10.2023**
von 9:00 - 10:00 Uhr und 10:00 - 11:00 Uhr

Abendkurse:

- **Beginn Montag, 09.10.2023**
von 18:30 - 19:30 Uhr und 19:45 - 20:45 Uhr
- **Beginn Dienstag, 10.10.2023**
von 18:30 - 19:30 Uhr und 19:45 - 20:45 Uhr
- **Beginn Mittwoch, 11.10.2023**
von 18:30 - 19:30 Uhr und 19:45 - 20:45 Uhr

Yoga für Kinder:

- **Beginn Donnerstag, 12.10.2023**
von 16:00 - 17:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr

HATHA-YOGA-KURSANGEBOTE

- **Beginn Donnerstag, 12.10.2023**
von 18:30 - 19:30 Uhr und 19:45 - 20:45 Uhr



Hilde Armbruster
Hauptstraße 28
77756 Hausach

Bei Schichtarbeit besteht die Möglichkeit, die Kurse zu wechseln. **Anmeldung: 07832-6354**, bei Anrufbeantworter bitte Telefonnummer angeben. Ich rufe Sie zurück.
Internet: www.aerialyoga-kinzigtal.de



Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70

www.backkoerble.de

**Öffnungszeiten am
Dienstag, 03. Oktober 2023
(Tag der Deutschen Einheit)**
Schiltach: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet



Reha-Zentrum
im Fitness24-Studio Wolfach

- ✓ freie Kapazitäten
- ✓ alle Kassen
- ✓ REHA-Sport

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen: Tel. 07834 8670510

www.rehazentrum-wolfach.de



Müller & Martin
Forsttechnik GmbH

ibex
ROADSHOW
Freitag, 6.10.23

Vorführung Steilhangmäher

ab 10 Uhr Vorführungen von drei
Ibex-Steilhangmähern neuester
Generation

im Frohnbach in Oberwolfach
(ab Lindenplatz der
Beschilderung folgen)

TerraTec
Maschinenbau GmbH

Erleben Sie die Mäh- und
Mulchgeräte **Ibex G1, G2 und G4**
von **TerraTec** in Aktion, testen
sie selbst und sprechen Sie mit
den Ibex-Fachberatern.

Geräte der
neuesten
Generation

mit
Getränken &
Fingerfood

Tel: 0 78 34 / 86 850
info@mueller-martin-forsttechnik.de



Schillinger

Fenster. Türen. Fassaden.

Die Firma Erich Schillinger GmbH ist einer der führenden Fenster- und Fassaden Hersteller im süddeutschen Raum. Für die überragende Qualität unserer Produkte sind wir bekannt. Das Know-How unserer Mitarbeiter ist der Garant für unseren Erfolg – heute und in Zukunft.

Dir macht es Spaß mit Massivholz zu arbeiten,
dann verstärke unser Team als:

Schreiner/Zimmermann/Fensterbauer (m/w/d)

und für Aufmaß, Planung und AV:

Projektleiter (m/w/d)

Das können wir dir bieten:

- ✓ Gemeinsame Events
- ✓ Business-Bike-Leasing
- ✓ Kindergartenzuschuss
- ✓ Leistungsgerechte Vergütung inkl. Sonderzahlungen
- ✓ Umfangreiche Arbeitshilfen, Kran sowie Glaslifter
- ✓ Moderner, abwechslungsreicher und ergonomischer Arbeitsplatz



Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann schick uns deine Bewerbung per Mail an Andreas Chrobok (bewerbung@schillinger-fenster.de) oder bewirb dich schnell und unkompliziert über den QR-Code. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

www.schillinger-fenster.de